

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 26. Jahrgang • Nummer 1 • 26. Januar 2017 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823



Wir wünschen allen Falkensteinerinnen
und Falkensteinern ein gesundes und
gesegnetes neues Jahr.

Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung

© Foto by Sascha Strobel

Neujahrskonzert begeistert auf ganzer Linie

In einer vollbesetzten Falkensteiner Zweifeldsporthalle hat die Vogtländische Chorgemeinschaft am 8. Januar ihr traditionelles und mit Begeisterung aufgenommenes Neujahrskonzert gegeben. Zum guten Brauch gehört es, Mitstreiter an die Seite zu holen: den befreundeten Silberbachchor Bad Schlema, die Kammerphilharmonie Miriquidi und junge Karo Dancers. Diesmal übernahmen Alenka Genzel (Sopran) und Frank Matthias (Bariton) solistische Parts.

Wie in den Vorjahren überzeugten die Akteure unter der Leitung von Musikdirektor Reinhardt Naumann mit ihrem breiten Genre-Repertoire auf ganzer Linie. Große Opern

bekamen die 300 Gäste genauso zu hören wie Operetten, Walzer, Filmmusik, Polka und ein Medley jiddischer Lieder als Schlussspunkt vor den Zugaben. Werke von Brahms, Mozart, Tschaikowski, Strauß, Benatzky, Rossini und anderen namhaften Komponisten hatten die Musiker einstudiert und in Einklang gebracht. Als Moderator Andreas Mann nach der Ankündigung des Trinkliedes aus Verdis Oper „La Traviata“ zum Schunkeln aufforderte, ließen sich die Gäste nicht zweimal bitten. Dankesworte richtete er zwischendurch an Wolfgang Keilig. Der Bauhof-Mitarbeiter und Hallenwart hatte mit seinem Team die bislang

genutzte Bühne umgestaltet. „Es ist sein letztes Neujahrskonzert“,

sagte Andreas Mann. Dieses Jahr verabschiedet sich Wolfgang Keilig





in den Ruhestand. Falkensteins Bürgermeister Marco Siegemund wandte sich zu Konzertbeginn mit nachdenklich und optimistisch



stimmenden Sätzen dem Publikum und etlichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft zu. Er rich-



tete ein allgemeines Dankeschön an „viele fleißige Falkensteiner, die sich vielfältig für unsere Heimat



engagieren“, und bekräftigte seine Überzeugung, auch die Herausforderungen des neuen Jahres zu meistern. Gleichzeitig appellierte er an Vernunft und Menschlichkeit. Die Gesellschaft müsse „zu Werten wie Meinungsfreiheit, Gleichheit und Toleranz stehen“ und dürfe „weder Hass noch Hetze noch Diskriminierung aller Art dulden“. „Seien wir auch zukünftig weise, und denken wir mehr mit dem Kopf als mit dem Bauch“, gab Marco Siegemund mit auf den Weg. Ihr erstes Konzert im Jahr ist für die Chorgemeinschaft auch das größte. Der Aufwand lohnt sich. „Die Leute kommen gerne her und fragen auch immer danach. Das wird schon anerkannt, und wir freuen uns, ein volles Haus zu haben“, berichteten Sprecherin Annedore Wohlfarth und Ursula Schuster, Leiterin des Gemischten Chores Oberlauterbach. Er bildet zusammen mit dem Vogtlandchor Treuen eine Gemeinschaft. Wäh-

rend die Sängerinnen und Sänger den musikalischen Teil gestalten, kümmern sich Stadtvertreter um

den Raum und dessen Einrichtung. Die Anerkennung bei jedem Auftritt macht Mut dranzubleiben. Das fällt allerdings immer schwerer. Mit jedem Jahr werden dringender neue Mitstreiter gebraucht. Derzeit liegt das Durchschnittsalter der

insgesamt etwa 50 Mitglieder bei 62 Jahren. Wer dazukommen möchte, muss keine Noten kennen, aber Lust am Singen mitbringen, Gemeinschaftssinn haben und über ein musikalisches Gehör verfügen.

Von Sylvia Dienel



Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Nach einem schneelosen Weihnachtsfest und Jahreswechsel stecken wir doch noch mitten drin im vogtländischen Winter.

Gleich nach den Feiertagen haben meine Frau und ich einige Abendspaziergänge durch das winterliche Alt-Falkenstein unternommen. Im hinteren Anger, Grund und am Holzbrunnen waren wir unterwegs. Schwibbögen und weihnachtliche Beleuchtung ließen den Weg nicht dunkel werden und dazu der glitzernde Schnee – zu romantisch? - aber schön.

Man entdeckt auch Neues, unscheinbar zuerst und doch muss man stehen bleiben, am Holzbrunnen 3. Hier steht noch eines der Alt-Falkensteiner Häuser, erbaut vielleicht um 1750 und vom großen Stadtbrand von 1859 verschont. Gleich neben der Eingangstür, rechts ein ganz kleines Fenster. Wer hier anklopft oder klingelt, den kann man da leicht erkennen. Doch jetzt in der Weihnachtszeit steht bei Familie Bräutigam ein Moosmann drin, geschnitzt von Reiko Dürr, Mitte der 1990er Jahre. Gleich „um die Ecke“ wohnte er mal. Liebevoll ausgestaltet ist das Fenster mit Baum und Felsen, Spitzengardinen. Mit seinem Licht leuchtet er in den Abend. Auch draußen ist ein weih-

nachtlich geschmückter Blumenkasten angebracht. Hier kann man ein Stück Alt-Falkenstein sehen und erleben. Vielleicht bleibt er bis zum 2. Februar, Maria Lichtmeß stehen, denn da endet die Weihnachtszeit. Gehen Sie mal in der Winterzeit durch unser Falkenstein und entdecken auch Neues.

Vielen Dank an Familie Bräutigam für die Informationen zum Moosmann.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

In unserer Weihnachtsausstellung 2016/17 zeigen wir dieses Jahr „Handwerkliches zur Weihnachtszeit“. Ein großes, selbstgebautes Puppenhaus von Manfred Schwind (†) Falkenstein/Grünbach kann besichtigt werden. Von Gerhard Bühring aus Tann/Rhön (geborener Falkensteiner) erhielten wir ca. 10 Flaschen mit selbstgeschnitztem Inhalt. Sie werden als Geduld – oder Eingerichteflaschen bezeichnet. In unserer DDR-Ausstellung haben wir natürlich im Herbst nichts Weihnachtliches gezeigt. Selbst gebasteltes, gedrechseltes zur Weihnachtszeit sehen Sie nun in der Ausstellung. Die „Zuckermännelfraa“ aus Kottengrün, Gitta Frank hat einen Verkaufsstand mit kleinen Zuckermänneln ausgestaltet. Gitta Frank ist die Enkelin von Hedwig Ungethüm aus Werda und Erbin

des Mauschmied-Rezeptes. Dr. Friedrich Barthel (1903-1989) nennt in seinem Zuckermännel-Lied (1930) den „Gosel“ und den „Mauschmied“ als die Zuckermännle-Bäcker von Werda (Freie Presse vom 29. Oktober 2016). Unsere Moosmannsammlung wird neu präsentiert – lassen Sie sich überraschen. Auch unser Alt-Falkensteiner Deckenhänge-Engel und das Falkensteiner Bornkinnel sind wieder zu sehen. Die Kinder können mit der großen Puppenstube spielen, sowie die Eisenbahnanlage starten oder den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer und den beweglichen Weihnachtsberg von Louis Bley einschalten. Auch in un-

sere altvogländische Bauernstube ist Weihnachten eingekehrt. Die Weihnachtsausstellung ist noch bis zum Sonntag, den 5. Februar 2017 zu sehen. Jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr haben wir für Sie geöffnet. Nach der Weihnachtsausstellung bleibt das Falkensteiner Heimatmuseum bis zum 03. März 2017 geschlossen. Am Sonnabend, dem 04. März 2017 öffnen wir um 14:00 Uhr wieder und zeigen in einer kleinen Kabinetausstellung Bilder und Standorte zu den ehemaligen und jetzigen Falkensteiner Litfaßsäulen.
Andreas Rößler Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.



Foto: Andreas Rößler, Moosmann im Fenster -Falkenstein, Holzbrunnen Nr. 3

Verleihung Bürgerpreis 2016

Zur Stadtratssitzung am 15.12.2016 wurde der Bürgerpreis Herrn Dieter Ebert für sein Engagement für die Stadt Falkenstein verliehen. Herr Ebert ist seit vielen Jahren im Stadtgebiet Falkenstein zu sehen, meistens 7 Tage in der Woche und das bei jedem Wind und Wetter. Unermüdlich ist er für Ordnung und Sauberkeit auf Straßen, Fuß-

wegen und Plätzen unterwegs, auch im Winter sorgt er morgens mit der Schneeschaufel für die Sicherheit kleiner und großer Falkensteiner. Gerade in Zeiten, wo Egoisten in unserer Gesellschaft stärker werden und die wirklichen Werte des Zusammenlebens zunehmend in den Hintergrund gedrängt werden, ist es ein großer Glücksfall, Men-



Foto: Stadt Falkenstein

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

EO-SPA
Sauna
»B1415B«
rote Zeder
200x200

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die noblen Dinge des Lebens!

- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
- Vertiefen Sie Ihren Preiswettbewerb!
- Vertiefen Sie Ihren Kundenbeziehungen!

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Meisterbetrieb in Falkenstein
Golla
Gebäudereinigung

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU

- **Betonkeller**
- **Um- und Ausbau**
- **Außen- und Innenputz**
- **Rekonstruktion**
- **Bodenplatten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

14. Februar

Haus am Ahorn
RESTAURANT

Valentinstag
p.P. nur € **32,50**

Überraschen Sie Ihre/n Liebste/n am Valentinstag in romantischer Atmosphäre kulinarisch mit einem **5-Gänge-Menü!**
14.02. ab 18 Uhr. Bitte Tisch reservieren.

Hämmerling 12 • Kottenheide • Telefon 037464-3330 • www.am-ahorn.de



Das Auto lässt träumen. Der Preis macht hellwach.

Polo "SOUND" 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,2/ kombiniert 5,0/CO₂-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Ausstattung: Radio "Composition Colour", ParkPilot, Klimaanlage "Climatronic", Berganfahrassistent u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: **14.999,00 €**

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung:	2.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.999,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	7.257,37 €
Gesamtbetrag:	13.401,37 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 128,00 €²

¹ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.01.2017 - 31.03.2017. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ³ 5 Jahre Garantie bei den SOUND Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. +49 3744 25070,
http://partner.volkswagen.de/p_79294

AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!

www.autohaus-meinhold-auerbach.de

schen wie Herrn Ebert in Falkenstein zu wissen, die mit gutem Beispiel und als Vorbild für viele andere Mitbürgerinnen und Mitbürger vorangehen. Sein Engagement verdient unser Respekt, Anerkennung und großen Dank.

Weiterhin wurde der Bürgerpreis an den Schnitzverein Falkenstein e.V. für seine Vereinsarbeit vergeben. Den Grundgedanken althergebrachter Schnitzkunst zu pflegen, der Volkskunst treu zu bleiben und immer wieder Nachwuchs zu finden, der diese Tradition ehrt und an die nächste Generation weitergibt, das hat sich der Schnitzverein Falkenstein e.V. seit mittlerweile 65 Jahren zur Aufgabe gesetzt. In diesen über 6 Jahrzehnten sind unzählige Werke entstanden, die detailgetreu und in

höchster Qualität die Liebe und die Verbundenheit der Mitglieder zu ihrer Heimat widerspiegeln. Mit der Teilnahme an Weihnachtsausstellungen und Märkten, wie z.B. in unseren Partnerstädten, haben die Mitglieder unseres Schnitzvereins Falkenstein würdig vertreten und damit zum Bekanntheitsgrad der Stadt maßgeblich beigetragen. Die Handschrift des Schnitzvereins ist selbstverständlich auch im Stadtbild vielfach zu bestaunen. Z.B. die große Eule im Eingangsbereich des Tiergartens oder die lebensgroßen Figuren der Krippe in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ zeugen von der Handwerkskunst der Schnitzer. Dafür gebührt dem Schnitzverein großer Dank und Anerkennung der Stadt Falkenstein.

Hallo hier meldet sich das Knirpsenland...

Das neue Jahr hat längst begonnen, der Monat Januar ist fast schon wieder veronnen. Wir wünschen an dieser Stelle noch allen Lesern, Familien, Bekannten ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2017, verbunden mit den besten Wünschen, viel Gesundheit, Erfolg, Freude und Wohlergehen - Eure Knirpsenländer! Was wird das neue Jahr alles so bringen?

macht so eine Winterolympiade mit so viel Schnee, mindestens doppelt so viel Spaß... und wenn dann noch der Schneemann mit dem „Knirpsenlandolympiafeuer“ extra einrückt, sind alle Knirpse erst mal richtig beglückt. So konnten unsere Knirpse am 10. Januar nach dieser imposanten Eröffnung mit natürlich auch „olympischer Musik“



Heißassa und juchhe zuerst einmal ganz viel Schnee. Und Jahr für Jahr können wir sehen, mit wieviel Freude unsere „Knirpse“ diese Winterwunderlandzeit erleben. Egal wie es stürmt und wie kalt der Wind auch pfeift, welche Temperatur unter Null das Thermometer anzeigt, die Kinder sind voller Freude und Eifer dabei – beim Stampfen durch den tiefen Schnee, jeder Schneeballschlacht, beim Rodeln und allem, was sonst so im Winter noch Spaß macht. Und natürlich

gemeinsam an den einzelnen Stationen wetteifern und sich beweisen – im Weit- oder auch Zielwurf, oder beim Wettodeln u.v.m. und wurden natürlich wie bei einer richtigen Olympiade auch mit olympischen Medaillen bedacht.

Winterolympiade im Knirpsenland

Natürlich steht für das Jahr 2017 im Knirpsenland sehr vieles wieder auf dem Programm und wir werden Euch wie immer Monat für Monat darüber berichten. So werden die „Knirpsen-



länder“ auch 2017 bei verschiedenen Veranstaltungen mit ihren Programmen erfreuen. Los ging es im Januar mit einem längst angedachten Dankeschön bei unseren lieben Strickdamen, welche uns zu Weihnachten wieder mit tollen Stricksachen bedachten. Am 17. Januar hieß es dann im K & S, herzlich Willkommen liebe Knirpse zu unserem Winterfest. Gemeinsam sangen die Senioren und Kinder so manche bekannte Winterweise und versuchten sich im „Kooperationsschneemann-bauen“. Das „Kneippianer-Wissen“ der Erzieher wird am 14.01.2017 in einer ganztägigen Weiterbildung wieder „aufgefrischt“ und natürlich aktualisiert, so dass im Jahr 2017 unsere „Kneipp-Arbeit“ frisch und munter weiter gehen kann. Wir sind froh, dass unser Träger unser „Kneipp-Konzept“ seit so vielen Jahren tatkräftig und auch finanziell unterstützt. Danke

Kita Albert Schweitzer

Liebe Falkensteiner,
wir, der Kindergarten Albert Schweitzer, wünschen allen ein frohes neues Jahr. An dieser Stelle möchten wir erst einmal allen unseren Sponsoren, Helfern und Eltern für das tolle Jahr 2016 DANKE sagen. Zum Welt- Vorlesetag am 18.11.2016 besuchte uns Herr Rößler, um den Kindern die Geschichte von den Weihnachtmäusen, die heimlich Weihnachten vorbereiteten, vorzulesen. Ziel war es, bei den Kindern die Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und sie

dafür! Alaaf und Helau, Fasching steht schon vor der Tür, wir wissen es ganz genau. Besuchen wird uns im Februar auch der ADAC, welcher unseren Vorschülern in punkto „Verkehrssicherheit“ noch viele gute Tipps und den „letzten Schliff“ für einen sicheren Schulweg geben wird. Und endlich wird nun die Bienengruppe im Februar in ihr „Medienmobil-Projekt“ starten. Dort werden die Bienenkinder mit Hilfe von drei Medienpädagogen ein Fotobuch zu ihrem Kindergartenalltag erstellen, mit der Kamera selbst in der Hand, darauf sind die Bienen jetzt schon voller Vorfreude und richtig gespannt. Ganz herzlich wollen wir uns an dieser Stelle noch bei der Firma Hetzner bedanken, welche uns 2016 mit einer Spende über 800 Euro zur Renovierung eines Gruppenzimmers bedachte. **Bis zum nächsten Mal Euer Knirpsenland**

bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Ein gelungener Vormittag, der den Kindern große Freude gemacht hat. Im Dezember war hier eine Menge los. Highlight war auch dieses Jahr wieder unsere Kinderweihnachtsfeier. Die Käferkinder haben allen das Märchen „Schneewittchen und die vielen Zwerge“ vorgeführt. Im Anschluss ging es auf Wanderschaft, um den Weihnachtsmann zu suchen. Es hat nicht lange gedauert, konnte man schon das Läuten der Glocken hören. In einem Hun-

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Volkswagen Caddy 4Motion 2.0 TDI BMT Trendline

23.900,- €



Fahrzeugdaten

Hubraum:	1968 ccm
Leistung:	90KW/122PS
Farbe:	Bambus Gorden Green
Türen:	5
Kraftstoff:	Diesel
Getriebeart:	Schaltgetriebe
Verbr. (Stadt):	6,6l/100km*
Verbr. (Kand):	4,8l/100km*
Verbr. (Komb):	5,4l/100km*
CO2 Emission:	143 g/km*

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	60 Monate
Anzahlung	5.500,- €
SchluBrate	12.252,- €
Nettokreditbetrag	21.707,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	25.085,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins*	3,99%

mon. Rate 218,- €

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

Ausstattung

ABS, Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Seitenairbag, elektr. Stabilitätsprogramm (ESP), Servolenkung, Traktionskontrolle, Wegfahrsperr-Zentralverriegelung, Nebelscheinwerfer, Radio/CD, Colorverglasung, Elektr. Fensterheber, Klimaanlage, Sitzheizung, Tempomat, Stoßfänger in Wagenfarbe, Außenspiegel elektr., Mittelarmlehne, Gepäckraumabdeckung, Schiebepetrol (manuell), Differential-Sperre, Rückfahrkamera, Spiegel automatisch abblendbar, Tagfahrlicht, Zentral-verriegelung mit Fernbedienung, Radio/MP3, Funkschlüssel (2) klappbar, Multimediale AUX-IN und USB-Schnittstelle, 2.Sitzehe Sitzbank (3 Sitzplätze), Armaturentafel mit Ablagefachdeckel, Audiosystem Composition Audio, Außenspiegel asphärisch, links, Außenspiegel konvex, rechts, Außenspiegel lackiert, Außenspiegel, Ausführung: PKW, Ausstattungs-Paket: BlueMotion Technology, Bodenbelag hinten (Teppich), Bodenbelag vorn (Teppich), Bremsassistent, Dachhimmel Komfort vorn und hinten, Fahrsistenz-System: Berganfahr-Assistent, Fahrsistenz-System: Müdigkeitserkennungs-Sensor



Yoga. Raum

Einfach sein.

1. Kurs: **ab 23.1.17** | 10 x 90 min
montags, 17.30 Uhr

2. Kurs: **ab 30.1.17** | 10 x 90 min
montags, 19.30 Uhr

GRUNDKURSE
10 Wochen

YOGA FÜR SCHWANGERE
ab 5.1.17 | je 90 min
donnerstags, 11.00 Uhr

KINDERYOGA
10 Wochen
ab 26.1.17 | 10 x 60 min
donnerstags, 16.30 Uhr

Eisenbahnstr. 22 · 08209 Auerbach / Vogtland
Telefon 03744 . 211683 · Mobil 0176 . 23617119

Alle Yogakurse online unter:
www.yoga-kurs.com

facebook.com/yogaraumvogtland

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 6000 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
037467-2898 23

Auslegung Anzeiger

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken

Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte

Fisch und Gemüse „Forelle“, Ellefelder Str. 18, 08223 Falkenstein/Vogtl.
MX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
An- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.
MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Friseur- und Fußplegesalon Graumann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.
RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein,
Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten:
Quaack.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

Um bei Schnee die Zahl der Parkplätze in Falkenstein konstant zu halten, hat die Stadt zusätzliche Kapazitäten geschaffen. Seit Montag, den 16. Januar 2017 besteht temporär die Möglichkeit, Fahrzeuge auf dem Parkplatz des ehemaligen Plus-Marktes an der Clara-Zetkin-Straße abzustellen. Dazu hat die Stadt eine Vereinbarung mit dem Eigentümer getroffen. Ca. 50 Parkplätze stehen zur Verfügung.

Traumhafte top renovierte Wohnungen mit Balkon in Falkenstein

ZU VERMIETEN

Herr Jochen Parschau

☎ 0151/59057553

✉ J.Parschau@Krulich.de

🌐 www.krulich.de

z.B.
2 Zimmer
ab 250,- €



deschlitten ist er an den Kindern vorbeigesauert, um am Kindergarten den schweren Sack auszuladen. Alle Kinder haben fleißig Gedichte und Lieder gelernt, um sie dann dem Weihnachtsmann vorzutragen. Dank der Kinderinsel e.V. konnten alle Kinder tolle Geschenke bekommen. Strahlende Gesichter und

leuchtende Augen bedankten sich herzlich beim Weihnachtsmann und konnten es kaum erwarten, ihre Geschenke den Freunden und Eltern zu zeigen.

Lange haben wir auf den Schnee gewartet und endlich... es hat geschneit. Um dies zu feiern, veranstalteten wir unsere alljährliche Winterolympiade. Nach dem Zünden des olympischen Feuers und einer freudigen Erwärmung gingen die Wettspiele los. Hier konnten die Kinder beim Wettrodeln, Schneeballzielwurf, Schneekugelnwettrollen und vielen anderen Spielen ihr Können unter Beweis stellen. Zum Aufwärmen gab es leckeren, frisch zubereiteten Kinderpunsch und zum Stolz aller eine Goldmedaille. Das soll es erst einmal gewesen sein. Bis zum nächsten Mal
Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Albert Schweitzer Kindergarten.



SpVgg Grünbach-Falkenstein

JHV

Am 5. November fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Turnhalle Grünbach statt. Rund 40 anwesende Mitglieder hörten die Rechenschaftsberichte des Vorstandes in den Bereichen Sport, Nachwuchs, Finanzen und Allgemein. Vorsitzende Thomas

Peterfi bzw. Versammlungsleiter Andre Steiniger führten wie gewohnt souverän durch die anderthalb stündige Veranstaltung. Im Anschluss gab es noch die Dankesfeier für alle Helfer der Kirmes in Falkenstein.

Weihnachtsfeier

Spieler der I., II. und III. Männer-

mannschaft, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter und Vorstandsmitglieder sowie Sponsoren und Gönner der SpVgg Grünbach-Falkenstein, incl. Partner, feierten am 3. Dezember unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Cafe Bohne. Wir bedankten uns bei allen Beteiligten für die entgegengebrachte Unterstützung, zeichneten verdiente Mitglieder und Spieler des Jahres aus und verbrachten ein paar gemütliche Stunden.

Geburtstag

Unser langjähriger Gönner, Sponsor und Vereinsmitglied, Herr Stefan Jacob, feierte im November

seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren dazu recht herzlich und wünschen Dir viel Gesundheit und Wohlergehen. Bleib uns bitte noch lange treu!

Ade' 2016

Für das Jahr 2017 wünschen wir allen Mitgliedern, Trainern, Betreuern, Spielern und Schiedsrichtern sowie allen Sponsoren, Gönnern und Fans alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin sportliche Erfolge. Täglich aktuelle NEWS, Spielberichte, Tabellen, Vorschau und Geburtstage unserer 3 Männer und 7 Nachwuchsmannschaften....: www.spvgg-falkenstein.de

Falkensteiner Babygalerie



Ida Morgner



Emilia Fischer

Babys bewirken, dass die Liebe größer, die Nächte kürzer, die Hände geschäftiger, die Geduld strapazierter und die Zukunft lebendiger und heller wird.

Wir wünschen allen Eltern, Großeltern und allen Kindern einen tollen Start in das Jahr 2017 und immer Gottes Segen.

Auszeichnung FFW Kameraden

Zur Stadtratssitzung am 15.12.2016 wurden folgende Feuerwehrkameraden für treue Dienste in der Feuerwehr mit der Ehrenurkunde des Bürgermeisters ausgezeichnet: Brandmeister Werner Sallut, FFW Schönau: 60 Jahre (im Bild) Löschmeister Hans Jürgen Pawlik,

FFW Schönau: 40 Jahre Oberfeuerwehrmann Dieter Löschner, FFW Schönau: 50 Jahre Brandmeister Helmut Klinger, FFW Trieb: 60 Jahre (im Bild) Hauptlöschmeister Roland Lindner, FFW Falkenstein: 60 Jahre



Foto: Stadt Falkenstein



FFW-FALKENSTEIN-VOGTLAND.DE



Was ist, wenn keiner rangeht? Dann nehmen Katastrophen ungebremst ihren Lauf. Nur eine schlagkräftige Feuerwehr sorgt mit ihrem Einsatz für Sicherheit und Schutz. Auch Du kannst mit einen Teil Deiner Freizeit in einem tollen Team dafür sorgen!!! Cool genug für ein heißes Hobby????- Werde ein Teil von uns!!!



Falkenstein Oberlauterbach Schönau Trieb
FREIWILLIGE FEUERWEHR

WERDE EIN TEIL VON UNS!
WIR SIND:

- gemeinschaftlich
- kameradschaftlich
- helfend
- spannend
- engagiert
- international
- aktiv

Jugendfeuerwehr
Falkenstein
Rathenaustraße 9a
08223 Falkenstein

Jugendfeuerwehr
Oberlauterbach
Hauptstraße 24
08239 Oberlauterbach



Berufung FFW Kameraden

Am 25.10.2016 fanden im Rahmen der Sitzung des Stadtfeuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein die Wahlen des Stadtwehrleiters sowie des Stellvertreters statt.

Mit 7 von insgesamt 12 Stimmen wurde Herr Kamerad Andreas Heller zum Stadtwehrleiter und mit 12 Stimmen Herr Kamerad

Mario Weiß zum stellvertretenden Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein gewählt. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in seiner Sitzung am 15.12.2016 Herrn Kamerad Heller zum Stadtwehrleiter sowie Herrn Kamerad Weiß zum Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein für die Dauer von 5 Jahren berufen.

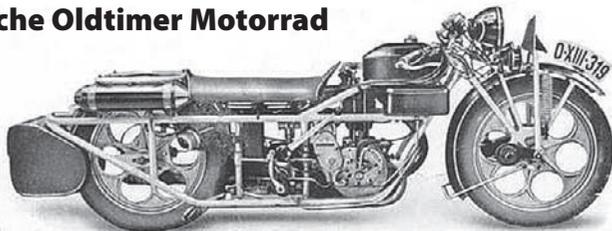


Foto: Stadt Falkenstein



**vom 14.-18. Februar 2017
in der Trützschler Oberschule
Falkenstein - Pestalozzistr.31
Anmelden nicht vergessen!**

Suche Oldtimer Motorrad



(z.B. Böhmerland, FN, Harley, Indian, Laurin Klement, Praga, Puch, Scott usw.) und auch Ersatzteile **Telefon: 03641 - 298622**

Allianz 

Allianz Generalvertretung André Steiniger

Montag bis Freitag *** 08:00 bis 19:00 Uhr
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
Tel.: 0 37 45.7 44 70
Fax: 0 37 45.74 47 20
Mobil: 01 72.6 01 28 06
andre.steiniger@allianz.de
www.allianz-steiniger.de



**Anzeigen: medien@grimmdruck.com
Telefon 037467-289823**

WILHELM-ADOLPH-VON-TRÜTZSCHLER OBERSCHULE STADT FALKENSTEIN



Helden des Alltags

Am 08.12.2016 fuhren die beiden 6. Klassen der Trützschler-Oberschule Falkenstein nach Zwickau in die Berufsfeuerwehr.

Im Deutschunterricht wird das Thema „Helden und Idole“ behandelt, deshalb bot sich diese Exkursion an. Gegen 07.30 Uhr sind wir an der Schule mit dem Bus gestartet. Als wir ankamen, haben uns die Feuerwehrleute schon erwartet. Als erstes zeigten sie uns verschiedene Fahrzeuge und deren Ausrüstung. Uns wurde auch demonstriert, wie es ist, wenn ein Notruf eintrifft. Die



erwehrmann 30 Meter in die Höhe. Von dort konnten wir über ganz Zwickau schauen. Ungefähr 11.00



Feuerwehrleute erzählten uns auch von verschiedenen Tests, die sie bestehen müssen. Einer von vielen ist, sich in einer Dunkelkammer zurechtzufinden. Wir durften das auch versuchen, aber im Hellen. Außerdem durften wir die Kleidung anschauen und probieren und wir konnten die Wohnräume anschauen. Es gab eine Küche, einen Aufenthaltsraum und auch Betten, denn die Schicht der Feuerwehrleute dauert 24 Stunden. Später wurden wir in das Außengelände geführt. Dort durften wir mit einer Drehleiter fahren. Die Mutigen unter uns nutzen die Chance und fuhren gemeinsam mit einem Feu-

Uhr fuhren wir mit dem Bus zum Zwickauer Weihnachtsmarkt. In Dreiergruppen durften wir über den Markt schlendern. Viele von uns kauften sich etwas - gebrannte Mandeln, Kinderpunsch oder auch kleine Weihnachtsgeschenke für unsere Familien. 12.15 Uhr fuhr uns der Bus zurück zur Schule. Der Tag war für uns großartig. Wir danken unseren Lehrern und natürlich auch den Feuerwehrleuten, die sich für uns Zeit genommen haben.

Lucie R., Selina S., Arian K., Johannes O., Cedric S. und alle anderen SchülerInnen der Klassen 6a und 6b

Tag der offenen Tür an der Trützschler-Oberschule Falkenstein

Einige Ereignisse haben im Veranstaltungskalender unserer Schule bereits einen festen Platz - eine wichtige Stelle kommt dabei dem alljährlich durchgeführten Tag der offenen Tür zu.

Am 14. Januar 2017 war es wieder soweit - die Schul- und Klassenzimmertüren öffneten sich an diesem Samstag für alle interessierten Gäste aus Falkenstein und Umgebung. Dass diese Veranstaltung an vielen Bildungseinrichtungen



Starke Schule.
Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen durchgeführt wird, ist jedes Mal ein Signal dafür, dass die erste Hälfte des Schuljahres demnächst

beendet wird. Die Viertklässler der Grundschulen erhalten ihre Halbjahresinformationen sowie ihre Bildungsempfehlungen und dann muss die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn getroffen werden. Um dabei zu helfen, gibt es den Tag der offenen Tür. Somit machen sich vor allem viele Eltern der Viertklässler mit ihren Kindern auf den Weg, um sich Oberschulen genauer anzuschauen.

An der Trützscher-Oberschule stellten sich alle Fachschaften vor. Außerdem präsentierten die Neigungs- und Ganztagskurse ihre

die so manchem erwachsenen Betrachter entzückte „Das hatte ich doch auch!“-Rufe entlockte, konnte besichtigt werden.

Natürlich gab es auch wieder viele Mitmachangebote für die künftigen Fünftklässler, die dann im kommenden Schuljahr neue Fächer, z.B. Biologie, Geschichte, Geografie, haben werden. So konnte schon



einmal in ein paar Lerninhalte „reingeschnuppert“ werden. (Parallel zum Tag der offenen Tür werden von uns alljährlich im Januar Grundschulklassen in den normalen Schulalltag eingeladen



Arbeit. Der DaZ-Bereich*) lockte mit kulinarischen Genüssen aus den Heimatländern dieser Schüler (Syrien, Iran, Irak, Afghanistan, Indien, Albanien) viele Besucher an. In der Aula fanden zahlreiche kulturelle Darbietungen ein interessiertes Publikum. Sogar eine Ausstellung mit DDR-Alltagsgegenständen,

und lernen dabei einiges Neue kennen, das ab Klasse 5 auf sie zu kommen wird.) Für noch offene Fragen stand Rektor H.-U. Tiepmar im „Interview mit dem Schulleiter“ Rede und Antwort. Er führte mit den Gästen auch mehrere kleine Schulrundgänge durch.

Außer dieser Zielgruppe des Tags der offenen Tür nutzten auch diesmal wieder viele ehemalige Schüler unserer Einrichtung die Gelegenheit, um einmal vorbeizuschauen, den „alten“ Lehrern die Hände zu schütteln und sich manchmal sogar für die Zeit, die sie an unserer Schule verbracht haben, zu bedan-

ken. Es ist immer wieder schön für alle Lehrkräfte, wenn unsere Absolventen dann berichten, was aus ihnen alles geworden ist - so manches „Arbeitsergebnis“ sieht man als Lehrer eben nicht sofort, sondern erst nach einiger Zeit. Aber solche Begegnungen sind für uns Pädagogen doch sehr motivierend

VOR MODELLWECHSEL GÜNSTIG WIE NIE

Abb. zeigt Sonderausstattung

MERIVA

RRRAUS-VERKAUF!

BIG DEAL

6 Jahre Garantie²⁾

3 Inspektionen³⁾

GESCHENKT!

MERIVA
1.4, 88 kW (120 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. Klimaautomatik, Radio CD 400 Plus BT, Telefon Freisprechanlage, Tempomat, Bordcomputer, Airbags, ABS, ESP^{plus}, ZV mit Funk, el. FH, el. ASP, Parkpilot vorne und hinten, Sitz- und Lenkradheizung, Alufelgen u.v.m.

HAUSPREIS ab 15.980,- €

OHNE ANZAHLUNG 169,- €
monatlich ab 1)
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 21.515,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreißgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, komb. 5,9 l/100 km, CO₂-Emission komb. 139 g/km, Energieeffizienzklasse C.

Autohaus EXNER

Unternehmenssitz:
Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

Hermsdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

opel-exner.de

Oelsnitz
Untermarxgrüner Str. 27
Tel. (037421) 4740

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

für die weitere tägliche Arbeit!
Die Ehemaligen freuten sich natürlich sehr, wenn sie sich auf den Schulchronik-Fotos entdeckten und schwelgten dann oft in Wiedersehensfreude (bei Begegnungen mit alten Klassenkameraden) und in schönen und stolzen Erinnerungen, z.B. an Projekte, bei denen sie vor Jahren selbst mitgewirkt hatten.

Im Schulhaus waren außerdem gleich zwei Ausstellungen zu besichtigen - „Flucht und Vertreibung - angekommen im Vogtland“ (= ein über mehrere Jahre durchgeführtes Geschichtsprojekt der Trützschler-Oberschule) sowie „Integration durch Leistung“, eine Ausstellung des Bundes der Vertriebenen und Spätaussiedler, die über das Heimischwerden von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland berichtet. Letztere Ausstellung kann im Schulgebäude noch bis zum 25. Januar besichtigt werden und wird dann durch „Flucht und Vertreibung - angekommen in Sachsen“ ergänzt (Diese Ausstellung, ebenfalls vom Bund der Vertriebenen initiiert, berichtet über die Zeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg und wird voraussichtlich bis zur 2. Februarwoche bei uns sein. Wenn Sie Interesse an einem Besuch in einer dieser Ausstellungen haben, nehmen Sie bitte unter Tel. 03745 5541 Kontakt mit unserer Einrichtung auf).

Um nun noch einmal auf den Sinn des Tages der offenen Tür zurückzukommen, geben wir Ihnen hier noch ein paar wichtige Stichworte zu unserer Bildungseinrichtung, die es seit nunmehr 12 Jahren gibt:

Kooperationspartner unserer Einrichtung:

- über 40 Unternehmen der Region (z.B. beim berufspraktischen Tag der 8. Klassen)
- der Landkreis Vogtland
- die Agentur für Arbeit
- die Stadt Falkenstein

- andere Bildungseinrichtungen (z.B. benachbarte Grundschulen)
- die Technische Universität Dresden (Ganztagserziehung)
- außerschulische Partner in unseren Ganztagsangeboten
- Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Falkenstein

Erfolge unserer Einrichtung seit unserer Gründung 2005:

- Gütesiegel „Schule mit Idee“ (2007)
- Spitzenplätze von Schülern unserer Schule beim Englischwettbewerb der Sächsischen Bildungsagentur / Regionalstelle Zwickau (2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013)
- Beste Informatikschule des Vogtlandes (2008, 2009, 2010)
- Spitzenränge bei Informatik-Wettbewerben (2011, 2012, 2013, 2014)
- Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung (2009 und 2014)
- Großer Schule-Wirtschaft-Preis (2011)
- drei Realschülerinnen wurden im Sächsischen Kultusministerium als Bestschüler ausgezeichnet (2012)
- Gütesiegel „Europaschule in Sachsen“ (2014)
- 2015: Auszeichnung als STARKE SCHULE (Platz 2 in Sachsen) / Wettbewerb unter Deutschlands besten Schulen, die zur Ausbildungsreife führen

Was haben wir für Sie und Ihr Kind zu bieten?

- überschaubare Klassen
- kontinuierliche Berufsorientierung ab Klasse 5
- kostenlose Ganztagsbetreuung (Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Kurse)
- vielfältige Präventionsangebote (Streitschlichter, Schulsozialarbeiterin)
- intensive Sprachförderung (Rus-

sisch und Französisch ab Kl. 6 als zweite Fremdsprache)

- aktiver Schüler- und Elternrat
- interessante Exkursionen und Projekte u.v.m.

Nun freuen wir uns auf (hoffentlich) recht viele Anmeldungen für unsere 5. Klassen des Schuljahres 2017/18. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen unter 03745/5541 gern zur Verfüg-

ung. Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage www.ms-falkenstein.de oder schauen Sie doch einmal auf unserer Facebook-Seite (Seitenname: Trützschler-Oberschule Stadt Falkenstein) vorbei. Dort erfahren Sie in Bild und Text viel Interessantes über die vielfältigen Aktivitäten unserer Schule. (mawohl)

*) DaZ = Deutsch als Zweitsprache

stadt-falkenstein.de



Anmeldungen für die Klasse 5 im Schuljahr 2017/18 werden an der Wilhelm – Adolph – von – Trützschler Oberschule Stadt Falkenstein vom 01.03.2017 bis 08.03.2017 im Sekretariat der Schule entgegen genommen.

Anmeldezeiten: 02.03. bis 08.03.2017 täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zusätzliche Anmeldezeiten:

Mittwoch: 01.03.2017 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 02.03.2017 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 03.03.2017 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Samstag: 04.03.2017 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag: 06.03.2017 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag: 07.03.2017 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wir sind auch gern bereit einen Termin in der Zeit vom 01.03. - 07.03.2017 telefonisch mit Ihnen zu vereinbaren.

Mitzubringen sind: Das Original der Bildungsempfehlung, der ausgefüllte und unterschriebene Aufnahmeantrag, eine Kopie der Geburtsurkunde und eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses.

DIE NEUEN
SOUND SONDERMODELLE.
autohaus-schueler.de

Knaller-Finanzierung
Knaller-Leasing



AUTOHAUS
SCHÜLER

Falkenstein • Oelsnitz • Plauen • Wilkau-Haßlau






Fragen Sie unser Verkaufspersonal !

Oberschule öffnet ihre Türen für die breite Öffentlichkeit

Viel Zulauf hat die Falkensteiner Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule zum Tag der offenen Tür Mitte Januar erlebt. Auf drei

Wohlgemuth. „Das spricht natürlich auch für uns.“ Zu den Absolventen, die ihrer einstigen Schule einen Kurzbesuch



Etagen stellte sich die Einrichtung vor. Lehrer und Schüler gaben Einblicke in Fachkabinette, ließen Besucher an spannenden und lehrreichen Experimenten teilhaben, stellten Projekte, die Berufsorientierung und Ganztagsangebote von der Schülerzeitung über Handarbeiten bis zum Streitschlichter vor. Schulleiter Hans-Ulrich Tiepmar führte Gäste in Gruppen durchs Haus.

An der Schulsanitätsdienst-Station demonstrierten Teilnehmer des Ganztagsangebotes, wie bei der Wiederbelebung vorgegangen wird. Seit zehn Jahren lernen Fünft- bis Zehntklässler dort die komplette Erste Hilfe. Alina Gelhaar aus der 10a ist seit Klasse 5 dabei. „Weil mich das sehr interessiert und ich was lernen will“, erzählte sie. Ihr Wissen war jenseits der Schule schon gefragt: „Ich habe mal zusammen mit anderen Leuten nach einem Unfall einen Mann aus dem Auto geholt.“

Andernorts konnten Besucher logisches, abstraktes und räumliches Denken auf den Prüfstand stellen, sich Wissenstests unterziehen und Musik hören. Schüler der DaZ-Klasse überraschten mit Süßem und Deftigem aus acht Ländern. 18 Kinder und Jugendliche lernen derzeit Deutsch als Zweitsprache. Eingebunden in die Aktivitäten zum Tag der offenen Tür waren alle 290 Schüler. Das Ergebnis stellte mehr als zufrieden. „Mir ist aufgefallen, dass immer mehr Ehemalige zum Tag der offenen Tür herkommen“, sagte Beratungslehrerein Martina

abstatten, gehörten auch Sophie Kircheis, Julia Schaal, Tina Klemm und Markus Löser vom Abschlussjahrgang 2014. Alle vier arbeiteten an einem Geschichtsprojekt mit, das nach wie vor von sich reden macht: Von 2012 bis 2014 forschte Martina Wohlgemuth mit Acht- bis Zehntklässlern intensiv zum Thema „Flucht und Vertreibung“. In Kooperation mit dem Kreisverband Vogtland im Bund der Vertriebenen wurden Zeitzeugen interviewt, ein Film gedreht, eine Wanderausstellung und zwei Broschüren entwickelt. „Es ist ganz toll, dass die Leute trotz allem, was sie erleben mussten, noch Lebensfreude haben. Und dass sie uns das alles erzählten. Vielleicht konnten wir Geschichte so besser verstehen als im Unterricht“, berichteten die vier Absolventen von ihren Eindrücken. Gerne würde Martina Wohlgemuth die Aufsteller auch jenseits der Schule zeigen:



„Wenn Interesse besteht, leihen wir das gerne aus. Es macht keinen Sinn, wenn es hier verstaubt.“

Als nächstes großes Projekt will sich die 2015 als Starke Schule in Sachsen ausgezeichnete Oberschule im Sommer und Herbst dem Thema 500 Jahre Reformation zuwenden. 2014 mit dem Gütesiegel Europaschule bedacht, werden

internationale Schulkooperationen fortgeschrieben. Seit einigen Jahren bestehen Partnerschaften mit einer tschechischen und polnischen Einrichtung. Im September werden Streitschlichter der Trützschler-Oberschule bei einem Demokratie-Projekt in Tschechien auf Gleichaltrige treffen.

Von Sylvia Dienel

erfolg.werbung



Ihr Renault- und Dacia Partner im Vogtland !



Renault Kadjar



Renault Captur



Dacia Duster



Dacia Sandero Stepway



Autohaus Klötzer · Ziegeleistr. 1, D-08233 Eich

T: +49 (0) 37468 - 72 53 · Fax: +49 (0) 37468 - 72 69

ah-kloetzer@t-online.de · www.renault-autohaus.com



Winter Ferienspiele

Wie in jedem Jahr gibt es im Freizi wieder viele tolle Aktivitäten, Ausflüge und Überraschungen für Euch!
Also überlegt nicht lange, packt eure Sachen zusammen und kommt ins „Freizi“ Falkenstein!

Vom 13.02.2017 bis 24.02.2017 täglich von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr!

Außerdem sind vom 14.02. – 18.02. Familienüberraschungstage von 9 - 15 Uhr in der Oberschule Falkenstein, dort wird ein Erzieher vom Freizi, mit denen die möchten gemeinsam dort hinlaufen.

13.02. Kennenlernen mit Gesellschaftsspielen Bei entsprechenden Wetter bringt Rodelsachen mit!

14.02. Wir gestalten unsere eigenen Hackysäcks
eigene Socken mitbringen die zum Anfertigen der Bälle gebraucht werden

15.02. Winterkino mit Popcorn 0,50 € für Popcorn

16.02. Wir machen gemeinsam leckere Waffeln 1,00€ Zutaten

17.02. Vögel im Winter!! Vogelfutter selbst herstellen 1,00€ für Material

20.02. Schlittschuh laufen in Schöneck 7,00 € Fahrgeld + Eintritt, 2,50€ Schlittschuhverleih
Treff: 9.00 Uhr am Freizi – Zurück: 15.00 Uhr

21.02. Naturumweltzentrum (NUZ) ist wieder da - lasst euch überraschen!!

22.02. olympische Winterspiele in der Turnhalle & zur Stärkung wird lecker gegrillt
Turnschuhe nicht vergessen!! 1,50€ Roster oder Steak mit Semmel, dazu gegrilltes Gemüse

23.02. Wir Baden in Schöneck 13,00€ Eintritt + Fahrt
Treff: Am Bahnhof 8.45Uhr – Zurück am Bahnhof: 15.00Uhr

24.02. Faschingsparty zum Ferienabschluss mit Kinderschminken
1,00€ Pfannkuchen und Getränke

Was ist noch Wichtig?

- Die Teilnahme kostet 1,00€ pro Tag.
- Denkt an Verpflegung oder bringt Geld für etwas zu Essen mit!
- Getränke bei Ausflügen nicht vergessen!!!
- Außerdem möchten wir jeden Tag gemeinsam mit euch Frühstück (Außer bei Ausfahrten und NICHT am Faschingsdienstag!) Wer an dieser Aktion teilnehmen möchte, bringt dafür 0,50 € mit. Haben wir Dich neugierig gemacht? Dann kannst du dich zu jeder Zeit bei uns melden oder einfach vorbeikommen!

Telefon: 03745 / 741510 oder schreib am Freizi-Falkenstein@web.de
Aktuelle Informationen oder eventuelle Änderungen erhaltet ihr täglich auf unsere Facebook-Seite unter Freizi Kinder- & Jugendzentrum Falkenstein

Weihnachten im Freizeitzentrum und Ausblick ins Jahr 2017

Am 22.12.2016 war im Freizeitzentrum die Weihnachtsfeier zum gemütlichen Ausklang des Jahres. Dabei waren die Kinder und Jugendlichen vom Freizi sowie Herr Rauchalles, unser Bürgermeister Marco Siegemund, ehemalige Erzieher, Eltern und andere Vertreter anwesend. Zuerst wurden die Gäste

spielender Weihnachtsmusik. Nachdem die Kinder und Jugendlichen der Aufregung nicht mehr standhalten konnten, wurden die Weihnachtsgeschenke mit Freude ausgepackt. Hierbei noch einmal ein großes Dankeschön an die vielen großzügigen Unterstützer, welche die tollen Geschenke er-



im Freizeitzentrum herzlich von uns begrüßt. Danach gab es ein gemütliches Kaffeetrinken mit Kaffee, Kuchen und selbst gebackenen Plätzchen der Kinder und Jugendlichen. Es entstanden tolle, lustige Gespräche mit im Hintergrund

möglichst haben. Geschenke waren neue Musikinstrumente, ein neuer Herd und eine neue Tischtennisplatte, welche noch aus den Spenden vom Vorjahr von Herrn Rauchalles besorgt werden konnten. Von einem Teil der Spenden von Herrn Herold,

der uns schon das schöne neue Liegedreirad ermöglicht hat, gab es noch spannende neue WiiUSpiele für das Freizi. Von unserem Bürgermeister Herr Siegemund gab es das coole Vogtland Monopoly Spiel, was die Kinder und Jugendlichen begeisterte. Die neue Tischtennisplatte wurde auch an dem Tag direkt eingeweiht und der Bürgermeister

2016 ging erfolgreich zu Ende und wir freuen uns auf das neue Jahr, bei dem es wieder einige Highlights und tolle Projekte geben wird. Ein kleiner Ausblick dabei aufs neue Jahr: Die Winterferienspiele im Februar sind auch schon geplant, kommt alle vorbei, wir freuen uns schon auf Euch. Ebenso kommt der Tag Fasching immer näher, er



Herr Siegemund spielte mit den Kids gemeinsam. Dabei wurden auch gleich die neuen Tischtennisschläger von der Handarbeitsgruppe verwendet. Die Kinder bekamen auch alle noch eine kleine Tüte mit Süßigkeiten. Es war ein freudiger und schöner Nachmittag. Es wurden alle Geschenke schon ausprobiert und sorgen bei uns für Spiel, Spaß und Spannung. Das Jahr

wird schon geplant und vorbereitet. Zusätzlich sind noch einige andere Projekte für dieses Jahr geplant. Seid gespannt und kommt gern vorbei zum Spielen, für Gespräche, Kochen oder auch zum gemeinsamen Musizieren. Zum Schluss wünschen wir allen noch ein frohes neues Jahr und freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen.

Im Zeitraum 06.02.2017 bis 31.03.2017 werden im Zuge der Baufeldfreimachung für die Straßenbauarbeiten an der B 169 OU Göltzschtal, BA 2, im Bereich Ziegengasse, Am Sportplatz und Am Anger Rodungsarbeiten durchgeführt. Dazu erfolgte ab 20.12.16 die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten. Die Straßen- und Brückenbauarbeiten im genannten Bereich beginnen im Zeitraum Ende 2017 bis 2018/19.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR NIEDERLASSUNG PLAUEN

Referat 22 | Referat Straßenbau Weststraße 73 | 08523 Plauen |
Postanschrift: Postfach 40 01 40 | 08501 Plauen Tel.: +49 3741 1480-161 |
Fax: +49 3741 1480-110 Matthias.Opitz@lasuv.sachsen.de | www.sachsen.de

Nachruf

Wir trauern um eine treue Kameradin, die sich in selbstloser Weise um die Belange des Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes Falkenstein bemühte. Unser Ehren- und langjähriges Vorstandsmitglied

Regina Pelz

Mitglied im DRK seit 1956, verstarb am 28. Dezember 2016 im Alter von sechsundsiebzig Jahren an den Folgen ihrer schweren Krankheit und hinterlässt in unseren Reihen eine spürbare Lücke. Sie sah einen ihrer Lebensinhalte im verdienstvollen Wirken für die Sache unserer großen humanistischen Organisation und ihre Vorbildwirkung wird für lange Zeit nachhaltig sein.

Wir, ihre Kameradinnen und Kameraden vom DRK-Ortsverein Falkenstein danken ihr für ihren Einsatz und werden ihr Andenken in unserem Herzen bewahren.

Olaf Hoyer, Vorsitzender
Falkenstein, im Januar 2017

FALKENSTEINER AMTSBLATT

26. Januar 2017
26. Jahrgang
Nr. 1



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 27. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 15.12.2016

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 17 + 1

Beschluss-Nr. Bezeichnung

16/27/370 *Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 17.11.2016*
(einstimmig)

16/27/371 *Verleihung Bürgerpreis*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Auszeichnungsvorschlag einstimmig zu und verleiht dem Schnitzverein Falkenstein e.V. für seine Vereinsarbeit sowie Herrn Dieter Ebert für sein Engagement für die Stadt Falkenstein den Bürgerpreis 2016.

16/27/372 *Bestellung des Stadtwehrleiters und des stellvertretenden Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein*

Da eine form- und fristgerechte Vorbereitung und Durchführung der Wahlen der Stadtwehrleitung erfolgte, stimmt der Stadtrat der Stadt Falkenstein einstimmig dem Wahlergebnis vom 25.10.2016 zu und beruft Herrn Kamerad Andreas Heller zum Stadtwehrleiter der FFW Falkenstein für die Dauer von 5 Jahren und Herrn Kamerad Mario Weiß zum stellvertretenden Stadtwehrleiter der FFW Falkenstein für die Dauer von 5 Jahren.

16/27/373 *Bestellung des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Trieb*

Da eine form- und fristgerechte Vorbereitung und Durchführung der Wahlen des Wehrleiters erfolgte, stimmt der Stadtrat der Stadt Falkenstein einstimmig dem Wahlergebnis vom 15.11.2016 zu und beruft Herrn Kamerad Thomas Blechschmidt zum Wehrleiter der FFW Trieb für die Dauer von 5 Jahren.

16/27/374 *Technikkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig das Technikkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein.

16/27/375 *Brandschutzbedarfsplan der Stadt Falkenstein*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Falkenstein. Der Brandschutzbedarfsplan ist 2021 zu überprüfen und fortzuschreiben.

16/27/376 *Entwicklung des Standortes der ehemaligen Falkensteiner Gardinenweberei (FALGARD); ehemaliges Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 12*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein nimmt das Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 01.11.2016 und das Schreiben der Landesdirektion Sachsen vom 25.11.2016 zur Kenntnis und billigt den von der Stadtverwaltung, den Vertretern des Freistaates Sachsen und den Vertretern der Fa. Edeka ausgehandelten Kompromiss.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Rücknahme der beim Verwaltungsgericht Chemnitz unter dem Az. 3 K 299/16 geführten Klage. Der Bürgermeister wird beauftragt, die dafür erforderlichen Schritte zu veranlassen, sobald die Zustimmung der zuständigen Denkmalschutzbehörde gemäß § 12 Abs. 3 SächsDSchG zum Bauantrag der Firma Edeka vorliegt und die Baugenehmigung für den Neubau erteilt worden ist.

16/27/377 *Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Bebauungsplan Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn der Stadt Lengsfeld*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn in der Fassung Oktober 2016 einstimmig zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe einer positiven Stellungnahme.

16/27/378 *Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Bebauungsplan Nr. 19 „Feldstraße 4“, OT Abhorn der Stadt Lengsfeld*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 „Feldstraße 4“, OT Abhorn in der Fassung Oktober 2016 einstimmig zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe einer positiven Stellungnahme.

16/27/379 *Finanzangelegenheit – über- und außerplanmäßige Ausgaben*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 358.218,31 EUR und die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.773,96 EUR. Diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

16/27/380 *Grundstücksangelegenheit – Optionsrecht für ca. 4000 qm aus dem Flurstück Nr. 445/22 der Gemarkung Falkenstein*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt einer Eintragung für ein auf 5 Jahre befristetes Optionsrecht in die Abt. II des städtischen Grundbuchblattes 3437 für das Flurstück Nr. 445/22 der Gemarkung Falkenstein einstimmig zu.

16/27/381 *Grundstücksangelegenheit – Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 445/19 der Gemarkung Falkenstein*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Verkauf von ca. 2000 qm aus dem Flurstück Nr. 445/19 der Gemarkung Falkenstein für 26.000 EUR einstimmig zu.

16/27/382 *Grundstücksangelegenheit – Aufnahme Vertragsverhandlungen zu einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 442/1*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beauftragt einstimmig die Verwaltung, Vertragsverhandlungen mit dem Antragsteller aufzunehmen und verweist danach die Vorlage wieder in den Haupt- und Technischen Ausschuss zurück.

16/27/383 *Widmung touristischer Radweg*

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig für den touristischen Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke Bauabschnitt 5 Teilabschnitt von Bau-km 1+265 bis Bau-km 4+870 örtliche Lage ab Gemarkungsgrenze Trieb bis Falkenstein auf einer Länge von 3,011 km eine Widmung als beschränkt öffentlicher Weg.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
16/27/384	Tiergarten	Tierpatenschaft	30,00 €
16/27/385	Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
16/27/386	Tiergarten	Tierpatenschaft	25,00 €
16/27/387	Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
16/27/388	Tiergarten	Tierpatenschaft	150,00 €
16/27/389	Tiergarten	Tierpatenschaft	25,00 €

16/27/390	Tiergarten	Tierpatenschaft	5,00 €
16/27/391	Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
16/27/392	Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
16/27/393	Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
16/27/394	Tiergarten	Tierpatenschaft	15,00 €
16/27/395	Kita „Spatzennest“ Trieb	Geldspende	200,00 €
16/27/396	Kita „Spatzennest“ Trieb	Geldspende	50,00 €
16/27/397	Kita „A. Schweitzer“ Falkenstein	Geldspende	300,00 €
16/27/398	Kita „A. Schweitzer“ Falkenstein	30 Rucksäcke	300,00 €
16/27/399	Kita „A. Schweitzer“ Falkenstein	3 Springtiere	100,00 €
16/27/400	Kita „A. Schweitzer“ Falkenstein	Geldspende	50,00 €
16/27/401	Kita „A. Schweitzer“ Falkenstein	Geldspende	100,00 €
16/27/402	Kita „Knirpsenland“ Falkenstein	Geldspende	300,00 €
16/27/403	Kita „Knirpsenland“ Falkenstein	Geldspende	800,00 €
16/27/404	Kita „Knirpsenland“ Falkenstein	Geldspende	200,00 €
16/27/405	Sitzgruppe Lochstein	Geldspende	100,00 €
16/27/406	Sitzgruppe Lochstein	Geldspende	100,00 €
16/27/407	Uhr Freibad Material Nebenuhrsteuerung		79,50 €
16/27/408	Uhr Freibad Impulsverstärker		32,00 €
16/27/409	Uhr Freibad Mechanik nachgestellt; Schweißarb.		541,57 €
16/27/410	Kinder- u. Jugendsport	Geldspende	1.500,00 €
16/27/411	Kinder- u. Jugendsport	Geldspende	200,00 €
16/27/412	FFW Falkenstein	2 Schwibbögen	99,80 €
16/27/413	FFW Falkenstein Grillfleisch für Kameradschaftsabend		50,65 €
16/27/414	Rathausturnhalle Falkenstein Boden-u.Wandbelag f.Teppenaufg.		2.000,00 €
16/27/415	Kita „Lauterbacher Strolche“ Nascherei für Nikolaus		20,00 €
16/27/416	Freizeitzentrum Falkenstein Volleyball, Tischtennisset		29,89 €

nichtöffentlicher Teil**anwesende Stadträte: 17+1**

- 16/27/417 Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 21.04.2016 (einstimmig)
- 16/27/418 Personalangelegenheit (einstimmig)

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unserer ehemaligen Mitarbeiterin und Kindertagesstättenleiterin

Frau Regina Pelz

erhalten.

Unser Dank gilt ihrem Einsatz für die Kinder der Stadt Falkenstein. Ihren Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir werden ihr stets ehrend gedenken.

Der Bürgermeister Der Stadtrat die Mitarbeiter
der Stadt Falkenstein der Stadt Falkenstein der Stadt Falkenstein

Hinweis auf Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Auf der Grundlage des § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz übermitteln die Meldebehörden zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu allen weiblichen und männlichen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.

Den von dieser Datenübermittlung Betroffenen steht gem. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) ein Widerspruchsrecht zu. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Falkenstein, Einwohnermeldeamt, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. einzulegen.

BEKANNTMACHUNGSSATZUNG der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat der Stadt Falkenstein am 19.01.2017 beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Falkenstein, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:

1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

(2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese durch Aushang in den Schaukästen vorgenommen. Schaukästen der Stadt Falkenstein befinden sich an den folgenden Standorten:

1. Rathaus der Stadt Falkenstein/Vogtl. Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein
2. Willy-Rudert-Platz am Ständebaum gegenüber Raiffeisenbank, 08223 Falkenstein
3. Grundschule Dorfstadt, Reumtengrüner Straße 25, 08223 Falkenstein
4. Bushaltestelle, Hauptstraße 29, 08239 Oberlauterbach
5. Bushaltestelle Falkensteiner Straße gegenüber ehemaliger Gasthof „Zum Goldenen Hirsch“, 08239 Oberlauterbach
6. Bushaltestelle Treuener Straße (Park), 08239 Oberlauterbach
7. Heimatstuben, Schulstraße 1, 08239 Trieb
8. Schönauer Straße 13, 08239 Trieb
9. Oberlauterbacher Straße (Wohnblock), 08239 Schönau
10. Treuener Straße 24, 08239 Schönau
11. Buswendestelle Einmündung Treuener Straße/Neuensalzer Straße 08239 Schönau

Neben dem Aushang in den Schaukästen kann die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe auch gemäß § 2 vorgenommen werden. Ortsübliche Bekanntmachungen nach dem BauGB erfolgen in der Form der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 2 dieser Satzung.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Falkenstein erfolgen durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Falkenstein mit dem Titel „Falkensteiner Amtsblatt, Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl.“, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt“.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist – im Rathaus [Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein] zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und

3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
 2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes der Stadt Falkenstein/Vogtl. vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 vollzogen.
 (2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

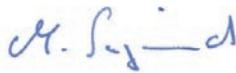
§ 6 Sonstige Veröffentlichungen, Verbreitung des Amtsblattes

- (1) Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl., deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amtsblatt der Stadt Falkenstein veröffentlicht werden.
 (2) Das Amtsblatt der Stadt Falkenstein kann zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Falkenstein [www.stadt-falkenstein.de] in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Stadt Falkenstein vom 25.05.2000, zuletzt geändert am 07.10.2004, außer Kraft. Falkenstein/Vogtl., den 19.01.2017

M. Siegemund, Bürgermeister der Stadt Falkenstein



Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Amtliche Bekanntmachung – VG Falkenstein Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Stadt Falkenstein und die Gemeinde Neustadt

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Art.1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S.965), geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. S.334), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i.V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 895,986), durch Gesetze vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1596), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I. S. 2325),

vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten.

In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Kommune.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Falkenstein – Steueramt -, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein einzulegen.

Die Grundsteuer für das Jahr 2017 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt.
 2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.
- Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2017 in einem Betrag am 01. Juli 2017 fällig.

Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das aus dem Steuerbescheid zu ersiehende Kassenzeichen bzw. die Steuer- Nr. als Text mit anzugeben ist. Formulare für die Erteilung einer Einzugsermächtigung sind bei der Stadtverwaltung Falkenstein erhältlich.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe keine Änderung eingetreten ist. Eine einfache schriftliche Mitteilung an das Steueramt ist ausreichend. Auf die Verpflichtung, jede Änderung der Wohnfläche oder der Ausstattung - die sich auch auf die Höhe der Grundsteuer auswirkt - der Stadtverwaltung Falkenstein mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Weiterhin möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der Verkauf von Bungalows in Gärten, die der Besteuerung unterliegen, dem Finanzamt – Bewertungsstelle – anzuzeigen sind. Generell gilt, dass bei Eigentumswechsel der neue Eigentümer erst mit Beginn des neuen Kalenderjahres zur Grundsteuer veranlagt wird. Im Jahr der Veräußerung ist der bisherige Eigentümer noch steuerpflichtig (§ 9 Abs.1 GrStG). Wir bitten die Steuerpflichtigen, uns auch die Änderung der Wohnanschrift (wichtig für Mitteilungen) zu melden, um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden.

Beschlüsse zur 12. Tagung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein am 15.12.2016

Anwesende Bürgermeister, Stadt- u. Gemeinderäte: 4+3

Stadt Falkenstein: 2+1

Gemeinde Neustadt: 1

Gemeinde Grünbach: 2+1

Beschluss-Nr. Bezeichnung

32/12/16 Aufhebung des Feststellungsbeschlusses zur 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ vom 17.03.2015, Beschluss Nr. 22/08/15.

33/12/16 Deckung des Finanzbedarfs – Beschluss zur Umlageerhebung 2015

Ende des amtlichen Teils

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

05.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfarrer i.R. Körner
12.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
19.02.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
26.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
05.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Udo Vach

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

05.02.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
19.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	

NEUSTADT

12.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
26.02.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Gneuß

OBERLAUTERBACH

05.02.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
19.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst	

LILA PAUSE lädt ein zum Liederabend mit Tischers

Am 03.02.2017 gibt es wieder einen Abend für Frauen im Lutherhaus. Diesmal laden wir ganz herzlich zu einem Liederabend mit Christian und Henriette Tischer ein. Wir können schon gespannt sein mit welchen Weisen die beiden uns diesmal von Gott und seiner unfassbaren Liebe zu uns erzählen werden. Zuvor werden wir natürlich wieder gemeinsam Abendbrot essen. Deshalb bitten wir um Anmeldung bis zum 31.01. im Pfarramt oder bei Nadja Graubner. Bis dahin gute Zeit wünscht das Vorbereitungsteam der Lila Pause

Männer Time

Auf den Spuren der Böhmisches Reformation

Die Lutherische Kirche weltweit feiert in diesem Jahr das 500. Reformationsjubiläum mit vielen öffentlichen Veranstaltungen. Weniger bekannt ist, dass es schon 100 Jahre vorher eine Reformation gegeben hat mit weitreichenden Auswirkungen in Mitteleuropa bis heute. Das war die Böhmisches Reformation, auch Husitenbewegung genannt, unter dem Prediger Jan Hus. Was war ihr Anliegen und was ist rausgekommen? Wie hat diese Bewegung Kirche und Gesellschaft verändert? Wir haben uns im vergangenen Sommer als eine kleine Gruppe von Pfarrern in Südböhmen auf Spurensuche gemacht und sind fündig geworden. Ich werde zur Männertime am 10.2. in Wort und Bild davon berichten und lade Sie herzlich ein. Ich bitte wieder um Anmeldung bis zum 8.2.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Clara-Zetkin-Straße 3

Mittwoch	01.02.17	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Montag	06.02.17	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	08.02.17	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	22.02.17	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreise
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst

zur gleichen Zeit Kinderstunde

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Philipper 4,6

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Wir laden ganz herzlich zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen ein:
Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung
Sonntag 10.30 Uhr Kinderstunde

Wir grüßen mit: Der HERR wird dir gnädig sein, wenn du rufst. Er wird dir antworten, sobald er's hört.
Die Bibel Jesaja 30,19

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Februar 2017

Gottesdienste Falkenstein:

Sonntag 10.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)

Freitag 08.30 Uhr

Auerbach und Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr

Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr

Vorabendgottesdienste:

Schöneck (Paracelsus-Klinik): Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr

Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr

Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr

Samstag 04.02. 14.00 Uhr Pfarreinführung von Pfr. Ralph Kochinka voraussichtl. in Auerbach

Sonntag 05.02. Maria Lichtmeß nachgefeiert

10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

14.00 Uhr Familien- Schneenachmittag in Klingenthal

Freitag 10.02. 16.00 Uhr Kinderfasching für alle Kinder im Gemeindehaus

19.19 Uhr Dekanats-Jugend-Fasching in Falkenstein

Donnerstag 09.02. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Fasching

Samstag 25.02. Gemeindefasching im „Gasthof Trieb“ - Einlass ab 18.00 Uhr Kartenvorverkauf jeweils sonntags nach den Gottesdiensten

Pfarrer Konrad Köst

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Februar 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 07. Februar 19.30 Uhr Frauengesprächskreis

Dienstag 14./21./28. Februar 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

Mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde

Mittwoch 08. Februar 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonnabend 11./25. Februar 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren) (alle 14 Tage) FROGS

Montag 20. Februar bis jeweils 19.00 Uhr Gebetsabende

Freitag 24. Februar

Sonnabend 11. Februar 19.30 Uhr JG 22 + /Junge Generation (Hauskreis)

Sonnabend 25. Februar 19.00 Uhr Lobpreis- und Segnungsabend

Sonntag 05./12./19. Februar 17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 26. Februar 10.00 Uhr Gottesdienst

(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Gedanken zum Monatspruch

Das hat sicher jeder schon einmal erlebt: Man ist bei jemandem eingeladen und fragt sich: „Wie werden sie wohl leben?“. Dann betritt man das Haus, schaut sich um, staunt und bewundert, vergleicht. Vielleicht

kommt auch etwas Neid auf. Bei dem einen oder anderen Detail denkt man „Das würde ich anders einrichten ...“. Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten. Ein Gedanke beschäftigt mich: Können wir uns für die anderen und mit den anderen freuen, wenn sie es zu Hause schön haben? Unser Monatsspruch für Februar beschäftigt sich mit solch einer Situation. „Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause!“ Lukas 10,5 Der Herr Jesus Christus schickt seine Jünger aus, um die gute Botschaft der Bibel weiterzutragen. Dabei werden sie in die verschiedensten Häuser kommen. Und er sagt ihnen

gleich, was sie als allererstes tun sollen. Ihr Hauptanliegen sollte gleich deutlich werden mit einem Gruß: „Friede sei diesem Hause!“ Und damit war nicht nur gemeint, dass in diesem Haus alles möglichst ohne Zank und Streit abgehen soll. Hier ist Frieden in einem ganz umfassenden Sinn gemeint. Ruhe, Zufriedenheit und letztlich Frieden mit Gott. Nicht Angst vor der Zukunft sondern geklärte Verhältnisse mit Gott. Das hebräische Wort dafür ist „Schalom“. Und das ist bis heute ein beliebter Gruß in Israel. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen „Schalom“.
Wlfried Schäl

Sonntag, 05.03. 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst
Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 28.02., 10.00 Uhr
Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr
Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr
SpieDie: dienstags, 15-17.30 Uhr (Rathausturnhalle)
Jungchar: mittwochs, 16 Uhr (Gemeindehaus Ellefeld)
Jugendkreis: freitags, 19.00 Uhr (Jugendkeller Ellefeld)
Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

**„Kirche im Laden“:
Februar 2017**



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - Gott schuf Hände und Füße - Bartimäus	Dienstag	07.02. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	28.02. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir gehen Schlittschuhfahren Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn <u>kein</u> Schnee liegt, gibt es Spiel mit Spannung.	Montag	06.02. 16.00-18.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Wir basteln Untersetzer Bitte anmelden!	Mittwoch	08.02. 19.30-21.00 Uhr

**In den Winterferien 13.02. – 24.02.2017
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

Teestube und Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	13.02. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	22.02. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de)

grimm.media
druck & werbung
DIN A3-Plakate • Kleine Auflagen gleich zum Mitnehmen
Telefon 03 74 67 - 289823

ROCK KINO
präsentiert:
Samstag, 25. Februar
Rockfasching 2017
es spielen auf:
DE HÜGELFÜX
Die Partyband aus Sachsen
Filmtheater Falkenstein, Schloßstraße
Beginn: 20.00 Uhr
(Einlass ab 19.00 Uhr)
Eintrittspreise : 15,- € (Vorverkauf), 20,- € (Abendkasse)
Kartenvorverkauf:
Lienemann Friseure, Falkenstein, Schloßstraße 29
Galerie Aal am Stil, Falkenstein, Hauptstraße 18

**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

Mittwoch,	01.02. 09.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	05.02. 10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst
Mittwoch,	08.02. 09.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag,	12.02. 10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	19.02. 10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	22.02. 19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag,	23.02. 14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag,	26.02. 10.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag,	03.03. 19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag

ad AUTO DIENST DIE MARKENWERKSTATT **Falkenstein**
Wir suchen einen
Kraftfahrzeug-Mechatroniker m/w
Anforderungen:
• Instandsetzung von Baugruppen und Systemen
• Anbau und Inbetriebnahme von Zubehör
• Diagnose und Reparatur an allen Fahrzeugtypen
Bewerbungen an:
ad Autodienst Falkenstein
Neustädter Str. 3, 08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel. 03745/744 32 88, Fax 03745/744 32 99
E-Mail: mario.fritzsche@autodienst-falkenstein.de



Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. kann mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaates Sachsen ab 2017 sechs Projekte durchführen, die der sozialen Integration im Stadtgebiet „Innenstadt Plus“ (siehe Karte) dienen und die soziale Benachteiligung des Gebietes verringern. Diese Vorhaben wurden gemeinsam durch die Stadtverwaltung, Erzieherinnen und Erzieher der Kitas, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter des Freizeitentrums, Vereine, Kirchengemeinden und

soziale Organisationen entwickelt (siehe Falkensteiner Anzeiger, 26. Mai 2015). Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Erarbeitung des Konzeptes sowie der Projekte und hoffen auf eine ebenso gute Kooperation bei der Durchführung der geplanten Maßnahmen.

Folgende Vorhaben wurden im Dezember 2016 vom Fördermittelgeber durch einen Rahmenbescheid bestätigt und werden in der Förderperiode 2017 bis 2021 durchgeführt:

Sozialarbeiter/in für die Jüngsten

Der Sozialarbeiter, die Sozialarbeiterin für Kitas und Grundschulen ist Ansprechpartner für Kinder in Not und ihre Familien, erleichtert den Kindern den Übergang von Kita zur Grundschule, unterstützt die ErzieherInnen in den Einrichtungen und entwickelt in Zusammenarbeit mit ihnen Angebote für Familien.

Jugendkoordinator für Oberschule und Freizeitzentrum

Ähnliche soziale Defizite wie bei den Jüngsten treten auch bei älteren Kindern und Jugendlichen auf. Der/die Jugendkoordinator/in arbeitet eng mit ErzieherInnen, LehrerInnen und den MitarbeiterInnen des Freizeitentrums zusammen, entwickelt Projekte zur Gewaltprävention, zur Integration von Flüchtlingen, ist Ansprechpartner in Notsituationen für die Kinder und Jugendlichen.

Bühne frei!

Die im Stadtpark geplante Bühne wird diese Projekt mit Leben erfüllt. Nach Fertigstellung können Kitas und Schulen die Bühne nutzen. Ebenso wird dem Chor, Arbeitsgruppen, Theatergruppen und Orchestern eine Bühne geboten.

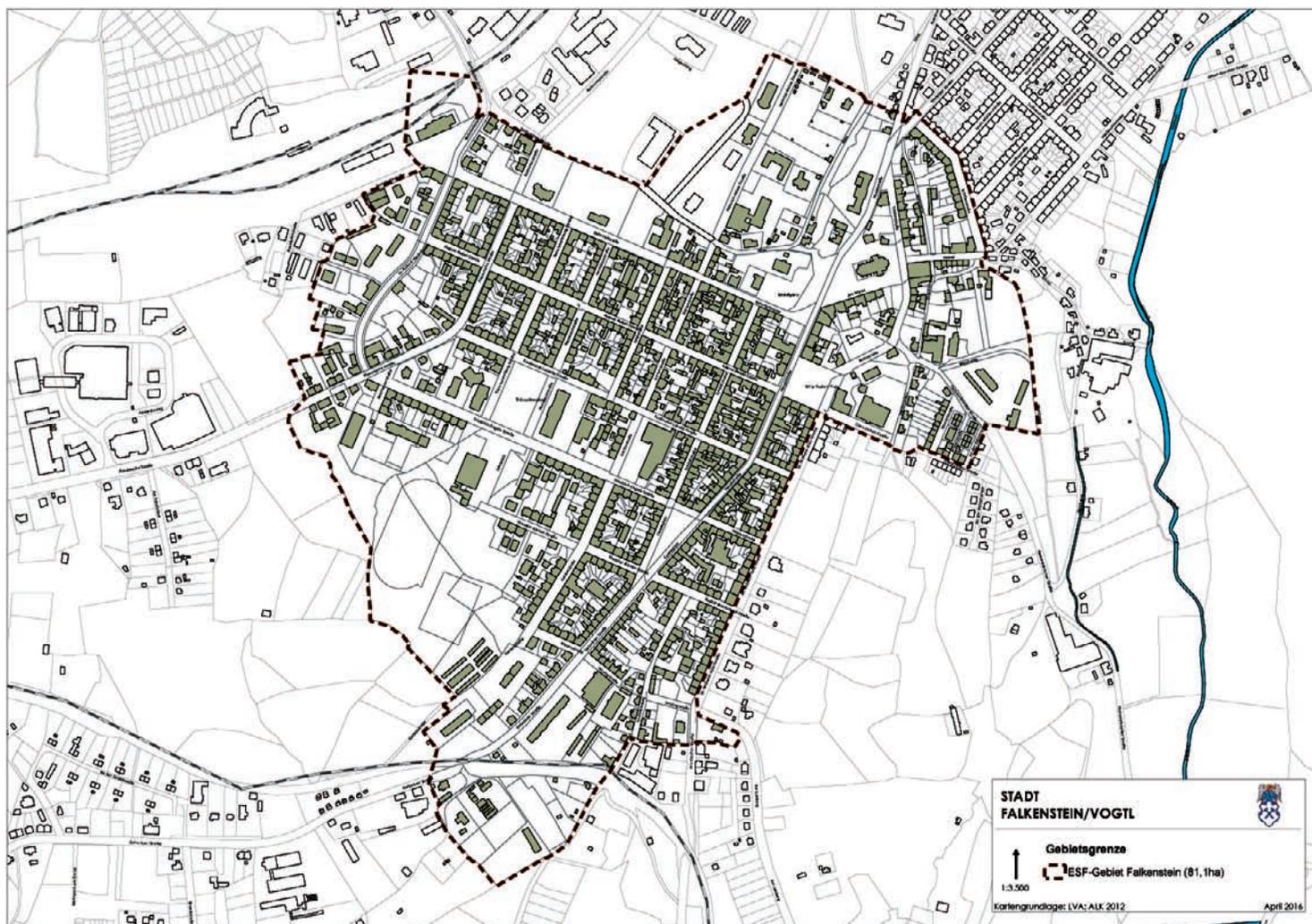
„Haus der kleinen Buchstaben“ Nach Sanierung der Stadtbibliothek entsteht eine Heimat für generationenübergreifende Projekte, für Lernpatenschaften, für Kurse zur Integration von Flüchtlingen und soziale Beratungsangebote u.v.m.

Tafelgarten für Falkenstein

Im Rahmen des Projektes können brachliegende Kleingärten durch Familien und SGB-II Empfänger bewirtschaftet werden. Die Erzeugnisse dienen dem eigenen Verbrauch und werden über die Falkensteiner Tafel auch an andere Menschen verteilt.

Vereinskoordinator

Vorgesehen ist ein fester Ansprechpartner für Vereine, der diese bei administrativen Aufgaben unterstützt, die Vernetzung der Vereine untereinander verbessert, interessierte Kinder und Eltern über Vereinsangebote informiert und Veranstaltungen im Gebiet organisiert. Für die Vorhaben steht eine Summe von rund 365.000 € zur Verfügung, die mit 95% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen finanziert wird. Bei Interesse an der Teilnahme, Mitwirkung bzw. Durchführung späterer Projekte können Sie sich telefonisch unter 03745/741500 oder per e-mail unter kultur@stadtfalkenstein.de melden.



Falkensteiner Adventsleuchten kommt Weihnachtsaktion zugute

Gut 150 Frauen, Männer und Kinder haben die Falkensteiner Schloßstraße am 4. Advent mit ihren Kerzen in ein Lichtermeer verwandelt.

Zum mittlerweile sechsten Mal fand das Adventsleuchten statt. Diesmal mussten sich Besucher nach oben absichern. Petrus schickte

am frühen Abend aber nicht nur Regentropfen. „Manchmal kamen auch richtig dicke Flocken runter. Wir hatten also großes Glück“,

schaute Hauptorganisatorin Katja Peterfi zurück. „Das Wetter war auf jeden Fall besser als letztes Jahr.“ Damals brauchten die Ker-



zen einen Extraschutz, um böigem Wind standzuhalten. Mit dem Adventsleuchten lädt der hauptorganisierende Soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein (Sofa) dazu ein, Nächstenliebe zu praktizieren. „Zum einen wollen wir auf unsere Weihnachtsaktion aufmerksam machen und allen eine Chance geben, sich zu beteiligen“, erklärt Sofa-Chefin Katja Peterfi. „Es treffen sich jedes Mal Familien, die spenden und Spenden erhalten.“ Zum anderen wird die besinnliche Zeit gemeinsam eingeläutet, etwa eine Stunde Gedichten gelauscht und gesungen. Mercedes Paulus gab wieder den Ton an und holte sich diesmal Michael Meikel Müller an die Seite. „Sie ist fast jedes Mal da gewesen“, sagt Katja Peterfi. „Im ersten Jahr haben wir noch allein gesungen und festgestellt, wir brauchen Unterstützung.“ Die weißen Kerzen unterstützen die Sofa-Weihnachtsaktion für Kinder und Jugendliche aus Familien in Notlagen. Ein symbolischer Euro landete pro Licht in der Kasse, unter anderem beim Falkensteiner Bornkinnelmarkt. Auch Kindereinrichtungen, das Rathaus und Läden beteiligen regelmäßig sich am Verkauf. „Dem Geschäft Fernseh-Queck möchten wir ganz besonders danke sagen“, betont Katja Peterfi. „Wir können den Platz davor nutzen und werden mit Strom und Technik versorgt.“ Eine beständige Größe im Hintergrund ist die Stadtverwaltung. „Sie greift uns bei der Musik finanziell unter die Arme.“ Zusätzlich zum Kerzenverkauf vom

Adventsleuchten nahm der Verein 1023 Euro während des Marktes ein, unter anderem mit Bornkinnelkekken. „Das ist irre“, freut sich Katja Peterfi. Vor Heiligabend sind diesmal 170 Kinder aus Falkenstein und seinen Ortsteilen beschenkt worden. Wie üblich stand in der Sparkassen-Geschäftsstelle meh-

rere Wochen ein Wünschebaum. Kunden konnten Zettel abnehmen und Geschenke packen, denn man will nicht auf Verdacht schenken. „Erzieher in Kindergärten haben uns kleine Hinweise gegeben, wo die Herzen höher schlagen“, erzählt Katja Peterfi, Leiterin der

Kita Mäuseburg. Und sie haben Wunschzettel geschrieben. Darauf standen erfüllbare Dinge: Gutscheine, Praktisches, Barbiepuppen, Markenspielsachen. „Das hat auch was mit Chancengleichheit zu tun“, sagt die Falkensteinerin. **Von Sylvia Dienel** *Fotos: Katja Peterfi*

Danksagung zum Falkensteiner Adventsleuchten



Das sechste Falkensteiner Adventsleuchten am 4. Sonntag im Dezember hat wieder viele Eltern und Großeltern mit Ihren Kindern in die Schloßstraße gelockt. Mercedes Paulus und Michael „Meikel“ Müller als Gitarrist haben alle Besucher aufstimmungsvolle Weise in die Weihnachtszeit geführt. Diesmal mit vielen altbekannten deutschen Weihnachtsliedern im Repertoire. So konnten alle Beteiligten lautstark mitsingen. Und pünktlich mit dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ hat sich auch Frau Holle erbarmt und uns mit leichtem Schneefall in eine Weihnachtsstimmung versetzt. Vielen Dank auch alle Falkensteiner Gewerbetreibenden, die unsere Aktion unterstützten, indem sie diese Kerzen in ihren Geschäften

zum Kauf anbieten und selbst eifrig mitgespendet haben. Ein Extra-Dankeschön geht an die Firma Erfal, die uns für die Kinder kleine Schokoladen-weihnachtsmänner zur Verfügung gestellt haben. Mit den Spenden können wir wieder vielen Kindern und ihren Familien die Hilfe geben, die gebraucht wird. Ein besonderes Dankeschön gilt der Firma Queck. Die Geschäftsinhaber Herr und Frau Fürtig stellen jedes Jahr das Equipment für die technische Durchführung kostenlos zur Verfügung. Ohne sie wäre die Durchführung der musikalischen Umrahmung für unser Adventsleuchten gar nicht möglich. Ich wünsche allen Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017. **Ihre Katja Peterfi**



RHG Baufachhandel

SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Klingenthal, Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen, Schöneck



Wir haben was gegen Kälte und Schnee.

RUF Holzbriketts

Ab 3 Paletten 170,-€ / Palette, 1 bis 2 Paletten 185,-€ / Palette inkl. Anlieferung in Frachtzone 1

- Enorme Heizleistung durch hohe Dichte
- Lange Brenndauer



Top Preis!

ab 170,-€

Palette (960kg)

Esco-Auftausalz Hobelspäne



Abbildung ähnlich

Top Preis!

7,99 €

50kg Sack

24kg (600l)

Optimal geeignet als staubfreies Einstreu



Top Preis!

8,99 €

Pack

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 6.³⁰ – 18.⁰⁰ Uhr • Samstag 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr

Anlegen statt stilllegen – aber wie? Was Anleger in 2017 erwartet.



Sven Dittmann
Leiter der
Sparkassenfiliale
in Falkenstein

Der Brexit und nicht zuletzt die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten haben im alten Jahr für Bewegung an den Kapitalmärkten gesorgt. Was wird uns Ihrer Einschätzung nach in 2017 am meisten beschäftigen?

2017 wird in der Eurozone ein Superwahljahr. In den Niederlanden, in Frankreich und hier in Deutschland wird es jedes Mal spannend sein zu beobachten, ob sich die etablierten Kräfte durchsetzen, oder ob die EU- und reformkritischen Parteien starken Zulauf erhalten. Die politischen Risiken spielen für die Konjunktur und die Kapitalmärkte sicherlich eine spürbare Rolle.

Wird die Europäische Zentralbank ihre Geldpolitik beibehalten oder sehen wir hier in absehbarer Zeit neue Signale?

Die EZB wird nach unserer Prognose erst in 2019 ihr Inflationsziel von Preissteigerungen bei knapp 2 Prozent erreicht sehen. Also wird sie es nicht eilig haben, an ihrer expansiven Geldpolitik plötzlich etwas zu ändern. Wir erwarten nach wie vor erst in 2020 die erste Anhebung des Leitzinses. Anleger müssen jetzt aufpassen, denn sie sehen sich erneut der Realzinsfalle gegenüber. Bei wieder positiver Inflationsrate und einem Nullzinsumfeld geht bei Zinsanlagen reale Kaufkraft verloren. Das sollte man im Blick behalten und bei der Anlageberatung idealerweise ertragsstärkere Anlageklassen berücksichtigen. Das Renditeziel sollte zumindest die Inflationsrate übersteigen.

Werfen wir einen Blick auf die Kapitalmärkte. Worauf sollten sich Anleger einstellen?

Für die Weltkonjunktur sehen wir in 2017 noch einmal eine Belebung mit einem Plus von rund 3,5 Prozent. Das ist ordentlich, aber kein überschäumendes Wachstum. In Euroland muss man das Ganze nach wie vor durch die Nullzinsbrille betrachten: Die EZB kauft umfangreich Anleihen guter Bonität, was deren Rendite an der Nulllinie hält. Oder anders formuliert: Nur mit Wertpapieren lässt sich ein auskömmlicher Ertrag er-

zielen. Aktien gehören dazu und auch Hochzinsanleihen. Wertpapiere erzielen diese Rendite allerdings nicht linear, sondern unter Schwankungen. Anlegern steht in Euroland sicherlich ein schwankungsintensives Jahr bevor.

Angesichts der Aussichten für 2017 scheint einer guten Anlageberatung eine besondere Bedeutung zuzukommen. Was sollte dabei im Mittelpunkt stehen?

Bei vielen Kunden gibt es bei der Zusammenstellung ihrer Geldanlage Verbesserungsbedarf. Dabei geht es nicht nur darum, die Geldanlage leistungsstärker zu machen, sondern auch zu überprüfen, wo Schwächen liegen. Ein detaillierter und systematischer Anlagecheck hilft, die persönlichen Ziele zu definieren und sie letztendlich auch zu erreichen. Alles sollte auf den Prüfstand gestellt werden, um die individuell optimale Anlagestruktur herauszufinden. Wer sich einmal die Mühe gemacht und zusammen mit seinem Berater eine Strategie erarbeitet hat, ist auf lange Sicht solide aufgestellt. Die Zeit für ein Beratungsgespräch bei ihrer Sparkasse ist gut investiert.

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen.
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung.
Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.



Sparkasse
Vogtland

Deka
Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe

Sternsinger sammeln Geld für arme Kinder

25 Kinder haben als Sternsinger nach den Feiertagen in Falkenstein und einigen umliegenden Dörfern ca. 200 Familien besucht und den Segen der Weihnachtsbotschaft überbracht. Die Kinder wurden von Erwachsenen der katholischen Gemeinde begleitet. Dabei wurde für Kinderprojekte in armen Ländern gesammelt.

Bei unserem Bürgermeister waren die Könige Amely und Abigail Wilke, Eddie Gündel sowie Franz mit seiner Mama Maria Feige und die

Sternenträgerin Louise Brumbauer. Herr Marco Siegemund hatte nach Übermitteln der Segenswünsche die Kinder in sein Dienstzimmer eingeladen und ihnen das goldene Buch der Stadt Falkenstein und die Amtskette gezeigt. Natürlich hatte er neben einer Spende für die Hilfsprojekte Süßigkeiten und eine Stadtplakette für seine Gäste vorbereitet. Über der Eingangstür des Rathauses steht nun der Segensspruch 20*C+M+B*17. Das bedeutet "Christus segne dieses Haus 2017".



Friedenslicht aus Bethlehem hält in Falkenstein Einzug

Zwei Tage vor Heiligabend ist im Falkensteiner Atelier Blechschmidt eine Friedenslichtkapelle geweiht worden. Geöffnet ist sie nicht nur für gottesdienstliche Gemeindeversammlungen, sondern für alle Menschen, die das Friedenslicht aus Bethlehem mit einer Kerze

nach Hause holen und weitergeben wollen. Willkommen sei jeder, der „mit Sorgen und Nöten herkommen möchte“, betonte Regina Blechschmidt.

Am Vortag hielt das Friedenssymbol in Falkenstein Einzug. Gebracht hat es Christoph Braun, Diakon der



FRIEDENSLICHTKAPELLE

Atelier-Galerie-Blechschmidt

Spinnigasse 4 - 08223 Falkenstein/Vogtl.
täglich geöffnet 10:00 - 18:00 Uhr

dieblechschmidts@web.de / Tel.: 03745-73756

Plauener Pfarrei Herzu Jesu. An dem Licht entzündeten Regina und Wolfgang Blechschmidt zwei Kerzen – zur Sicherheit. Denn brennen soll es immer. Für Konrad Köst war die Zeremonie am 22. Dezember eine neue Erfahrung. „Ich habe noch nie eine Kapelle geweiht“, sagte der Pfarrer der Falkensteiner Katholischen Gemeinde Heilige Familie. Zunächst segnete er das Wasser und weihte schließlich den kleinen Atelier-Nebenraum und das Kreuz mit Corpus.

„Es ist gut, solche Orte zu haben, wo wir unsere Hoffnung und unseren Glauben festmachen können“, sagte Pfarrer Köst. Die Kapelle sei „immer auch Ort des Friedens“ und das Licht solle „ein Zeichen sein, was in unseren Herzen ist“. Bruchfest sei dieses Zeichen jedoch nicht, kam er auf aktuelle Ereignisse zu sprechen. „Wir gedenken besonders der Opfer und Hinterbliebenen des jüngsten Anschlages in Berlin“, knüpfte Wolfgang Blechschmidt an Pfarrer Kösts Worte an. „Die kleine Flamme aus einer der Krisenregionen unserer Erde gibt einen konkreten Anlass, persönliche Wertvorstellungen und das, was Menschen verbindet oder trennt, neu zu überdenken.“ In seiner Rede richtete Wolfgang Blechschmidt

außerdem den Blick auf Opfer von Kriegen, Krisen und 65 Millionen Flüchtlinge weltweit.

Die Kapelle mit Friedenslicht, dem Corpus-Kreuz, einer Bibel und Bank entstand mit Hilfe befreundeter Fachleute. Der rot-goldene Corpus erzählt eine eigene Geschichte. Begonnen habe alles mit diesem zerbrochenen Corpus, erklärte Wolfgang Blechschmidt. Vor etwa fünf Jahren zerbrach bei Osterfeierlichkeiten in der Pfarrgemeinde das Prozessionskreuz. Für eine Restauration war der Schaden zu groß, stellte das Künstlerehepaar fest, und der Corpus blieb im Atelier. Anfang 2016 diente er Wolfgang Blechschmidt als Motiv für ein Bild zum Thema Ostern. Währenddessen entstand der Gedanke, eine Hauskapelle einzurichten. Parallel zur Weihe eröffneten die Blechschmidts eine Personalausstellung in ihrer Atelier-Galerie. Bis 10. Januar waren 30 Gemälde, unter ihnen der Corpus in Acryl, außerdem Keramiken, Plastiken, Druckcollagen, Leuchtobjekte der letzten drei Jahre zu sehen. Service Die Kapelle ist montags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet.

Von Sylvia Dienel

Foto: Atelier Blechschmidt

grimm.media
druck & werbung

Plakate DIN A3 4c sofort zum Mitnehmen

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Im Zeitraum 06.02.2017 bis 31.03.2017 werden im Zuge der Baufeldfreimachung für die Straßenbauarbeiten an der B 169 OU Göltzschtal, BA 2, im Bereich Ziegengasse, Am Sportplatz und Am Anger Rodungsarbeiten durchgeführt. Dazu erfolgte ab 20.12.16 die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten. Die Straßen- und Brückenbauarbeiten im genannten Bereich beginnen im Zeitraum Ende

2017 bis 2018/19.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR
NIEDERLASSUNG PLAUEN
Referat 22 | Referat Straßenbau
Weststraße 73 | 08523 Plauen |
Postanschrift: Postfach 40 01 40 |
08501 Plauen
Tel.: +49 3741 1480-161 | Fax: +49 3741 1480-110
Matthias.Opitz@lasuv.sachsen.de |
www.sachsen.de

Werte Patienten,

seit 01.01.2017

führe ich meine Sprechstunde

in der Kirchstraße 6 • 08248 Klingenthal fort.

Beate Haller, Augenärztin

Telefon: 037467-22197



K&S
SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

Seien Sie unser
Gast zum

Tanztee

für Senioren

am Mittwoch, den
15. Februar 2017
ab 15.30 Uhr.

Weitere Termine:
21.06. und 15.11.2017

Sie sind herzlich eingeladen –
der Eintritt ist frei.

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
Tel. 037 45/75 140 0 | falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

K&S Residenz erhält Grünen Haken

Gutachter bestätigt hohe Lebensqualität für Bewohner

FALKENSTEIN. Die K&S Seniorenresidenz Falkenstein erhielt erstmals den Grünen Haken als Auszeichnung für hohe Lebensqualität und Verbraucherefreundlichkeit. Verliehen wurde das Qualitätssiegel von der gemeinnützigen Heimverzeichnis GmbH. Deren Beauftragte Ursula Liske hat das Siegel am Freitag, 16. Dezember, um 14.30 Uhr offiziell überreicht. Dem Ergebnis voraus ging eine intensive Prüfung der Einrichtung durch einen unabhängigen Gutachter. Dieser beurteilte anhand von 100 Kriterien, ob Respekt, Rücksichtnahme und die Achtung der Privatsphäre der betagten Menschen im Alltag der Einrichtung gewährleistet sind. Auch die Erhaltung der Eigenständigkeit der Bewohner und ein freundlicher, respektvoller Umgang waren maßgebliche Voraussetzungen. Dem Gutachter habe das Haus mehrere Stunden offen gestanden, berichtet Residenzleiterin Manuela Schiefer. „Er hat ausführliche Gespräche geführt, mit dem Bewohnerbeirat gesprochen, am Mittagessen teilgenommen und sich das ganze Haus sowie einzelne Zimmer im Detail angeschaut.“ Über das Ergebnis zeigte sie sich erfreut: „Es ist extrem wichtig, dass sich die Bewohner persönlich wohlfühlen. Dass uns dies nun auch von einer unabhängigen Stelle bescheinigt worden ist, ist eine Bestätigung unserer Arbeit.“ Sämtliche Ergebnisse der Begutach-

tung sind im Internet unter www.gruenerhaken.de öffentlich einsehbar. Die unabhängige Datenbank



dient Betroffenen und Angehörigen als Informationsquelle bei der Suche nach geeigneten Pflegeheimen.

Über K&S

Die K&S Unternehmensgruppe, gegründet 1981, zählt zu den führenden Dienstleistern in der Betreuung und Pflege älterer Menschen in Deutschland. Aktuell beschäftigt das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Sottrum rund 3.800 Mitarbeiter und betreibt 32 Seniorenresidenzen im gesamten Bundesgebiet. 2016 erneut mit drei teilnehmenden Residenzen als „Great Place to Work“ ausgezeichnet, zählt K&S zu den besten Arbeitgebern im Gesundheitswesen. Mehr unter www.ks-unternehmensgruppe.de

Hier meldet sich die Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V.

In einem Bericht sollen Sie erfahren, was uns das Jahr 2016 gebracht hat. Zu unserer Weihnachtsfeier am 05.12.2016 konnten wir die Leiterin der Einrichtungsverwaltung der Stadt Falkenstein, Frau Schönherr, sowie das Personal des Freizeitzentrums Frau Morgner, Frau Seidel

für die Wöchnerinnenstation zu spenden. Für die Stadt Falkenstein konnten wir Frau Bühring 46 P. Kleinkinderstrümpfe für die jüngsten Bürger unserer Stadt übergeben. Weiter ist vorgesehen, z.B. warme Mützen, Strümpfe und Decken für Rumänien zu spenden.



und Herrn Bennemann begrüßen. Wir möchten uns sehr für ihr Kommen und die Unterstützung im Jahr 2016 bedanken. Für vieles in diesem Jahr dürfen wir dankbar sein und auch für das Jahr 2017 setzen wir wieder die Hoffnung auf gute Gesundheit von uns allen, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Für uns 14 Frauen ist die Handarbeit nicht nur ein schöner Zeitvertreib, nein wir wollen mit unserer Arbeit Gutes tun. So war es uns möglich, durch gespendete Wolle und den Erlös unserer Verkaufsbasare 320 P. Babyschuhe, 7 Babygarnituren und 2 Babymützen für das Klinikum Obergöltzsch,

Zu unsren Treffen am 09.01.2017 besuchte uns eine Gruppe der Kita Knirpsenland, die Tiger Gruppe. Sie bedankten sich für die geschenkten Sachen. Es waren 14 Taschen, 14 P. Strümpfe und 4 Decken. Es freut uns immer wieder, wenn wir sehen, wie unsere Arbeit gut ankommt. So ist unser Leitsatz: Zusammenkunft ist ein Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg. Wer Lust an unserer Arbeit hat, ist jederzeit willkommen. Wir treffen uns immer am Montag in der Zeit von 15.00- 18.00 Uhr im Freizeitzentrum der Stadt Falkenstein. **gez. Erika Kellner Leiterin d. Vereins Tel.: 03745 223545**

1. Indoor-Weihnachtsmarkt in Falkenstein

Gleich nach dem Falkensteiner Bornkinnelmarkt fand am 12.12.2016 der 1. Indoor-Weih-

nachtsmarkt in der Villa Katharina in Falkenstein statt.

Eingeladen hatten Julia Lehmann der Firma „MamiMomente“ und Isabel Volke, Geschäftsführerin der



Falkensteiner Grundstücks- und Gebäudeverwaltung.

Die Zielgruppe: junge Eltern und ihre Kinder mit einem kleinen Kunsthandwerkermarkt und allerlei selbstgebastelten, auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Auch ein Fotograf war vor Ort und so konnten für Oma und Opa gleich noch einige schöne Aufnahmen von den Kleinen geordert werden.

Für das leibliche Wohl konnte Frau Ackermann von der Firma „Ackermanns Family“ gewonnen werden, welche Glühwein und Kinderpunsch ausschenkte. Selbst gebackener Kuchen und frische gebrannte Mandeln füllten so manchen hungrigen Magen. Auch

Kaffee und Tee gab es reichlich. Der Erlös aus Kuchen- und Glühweinverkauf wurde dem „Sozialen Verein zur Förderung und Unterstützung von Kindern Falkenstein e.V.“ gespendet. Dabei kamen 477,00€ zusammen, die von Frau Bühling als Vorstandsmitglied freudig in Empfang genommen wurde. Dieser kleine und feine Weihnachtsmarkt kam bei den jungen Eltern sehr gut an und wird im nächsten Jahr bestimmt seine zweite Auflage erleben.

Ihre Katja Peterfi, Isabell Volke Julia Lehmann, Vereinsvorsitzende Geschäftsführerin MamiMomente SOFA, FGG

Konzert baut Brücke zwischen weltlicher und christlicher Musik

Freizeitbands und -solisten aus der Region haben am Abend nach dem zweiten Weihnachtsfeiertag im Hotel Falkenstein ein stimmungsvolles, besinnliches, buntes Konzert gegeben: Klassische, neu arrangierte Weihnachtslieder, weltliche und christliche Musik, Rock, Pop, Country und zum Nachdenken anregende Geschichten vermengten sich zu einem stimmigen Ganzen. Auch die Resonanz hätte nicht bes-

gleitung verzichtet. Viel Wert legten die Organisatoren auf die Verknüpfung von christlicher und weltlicher Musik. „Das ist gewollt“, sagte Pieter Müller von der organisierenden Band City of Hope. „Wir leben alle in einer Welt, und Weihnachten feiert jeder. Da ist es wichtig, gemeinsam was zu machen“, fand seine Gesangspartnerin Viola Renger. „Musik verbindet auch.“ Nicht zuletzt ganze Generationen. Künst-

Erfolg. „Diesmal wollten wir das Konzert im Hotel machen, weil es von der Location und Anbindung her super ist“, sagte Pieter Müller. Musste die Gästerversorgung damals eigenständig organisiert werden, steuerte jetzt das Hotel Essen und Getränke bei. Ein Dankeschön durfte Küchenchef Klaus Küster auf der Bühne entgegennehmen. Dass es eine Fortsetzung geben wird, steht fest. Wo die nächste Musikerweihnacht stattfinden könnte, muss noch besprochen werden. Man will flexibel bleiben. „Es ist

gut für Falkenstein und die Region, dass an verschiedenen Orten was los ist“, liegen Pieter Müller und seinen Mitstreitern Vorteilen für alle Beteiligten am Herzen. „Man sieht, wie gut die Veranstaltungen angenommen werden.“ Gefreut haben sich die Musiker auch, dass Stadtvertreter und allen voran Bürgermeister Marco Siegemund wieder Präsenz zeigten. „Solche Partner braucht man.“

Von Sylvia Dienel

Foto: Sylvia Dienel (im Bild Jam Project aus Rothenkirchen)



ser sein können: Weit über 100 Falkensteiner und „Umländer“ wollten City of Hope, Dr Boddimpfel, De Kapell und Jam Project, Andreas Groth, Christian Nestler, Leander Gronem und Sindy Thoß erleben. Folglich wird die zweite Ausgabe von „Musiker feiern Weihnachten“ als Rundum-Erfolg gewertet.

Im Gegensatz zur Premiere im Vorjahr kam die durchweg handgemachte Musik größtenteils unplugged daher, sprich ohne elektronische Einflüsse und Veränderungen. Bisweilen wurde beim Singen ganz auf Instrumentalbe-

gleitung verzichtet. Viel Wert legten die Organisatoren auf die Verknüpfung von christlicher und weltlicher Musik. „Das ist gewollt“, sagte Pieter Müller von der organisierenden Band City of Hope. „Wir leben alle in einer Welt, und Weihnachten feiert jeder. Da ist es wichtig, gemeinsam was zu machen“, fand seine Gesangspartnerin Viola Renger. „Musik verbindet auch.“ Nicht zuletzt ganze Generationen. Künst-

grimm.media
druck & werbung
DIN A3
Plakate • Kleine Auflagen
gleich zum Mitnehmen
Falkensteiner Anzeiger
Auerbacher Straße 98 • Klingenthal
Tel. 037467-289823

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- | | |
|--|---|
| 03.02. zum 70. Geburtstag
Frau Zoglauer, Anneliese | 12.02. zum 75. Geburtstag
Frau Teichmüller, Edith |
| 04.02. zum 70. Geburtstag
Frau Schulz, Renate | |
| 05.02. zum 70. Geburtstag
Frau Reinhold, Helga | 16.02. zum 75. Geburtstag
Herr Langer, Jürgen |
| 05.02. zum 75. Geburtstag
Frau Renz, Brigitte | 16.02. zum 75. Geburtstag
Herr Meyer, Peter |
| 05.02. zum 85. Geburtstag
Frau Voigt, Hanna | 17.02. zum 70. Geburtstag
Herr Schäfer, Klaus |
| 07.02. zum 80. Geburtstag
Herr Böttger, Günter | 18.02. zum 70. Geburtstag
Frau Ronert, Petra |
| 07.02. zum 85. Geburtstag
Frau Schankin, Gudrun | 25.02. zum 90. Geburtstag
Herr Dunger, Helmut |
| 10.02. zum 75. Geburtstag
Herr Krüger, Heinz-Günter | 27.02. zum 80. Geburtstag
Herr Pahl, Kurt |
| 11.02. zum 75. Geburtstag
Herr Poller, Peter | 28.02. zum 80. Geburtstag
Herr Gündel, Harry |
| 11.02. zum 80. Geburtstag
Frau Ramsdorf, Lisa | 28.02. zum 70. Geburtstag
Herr Pohlmann, Karlheinz |
| 11.02. zum 80. Geburtstag | 28.02. zum 80. Geburtstag
Herr Sehmsdorf, Johannes |

IHK Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741/ 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 02.02.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung Dienstag, 07.02.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung
Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210 SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen, Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, Dienstag, 28.02.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/ 214-3301

Veranstaltungen

„Update Steuern & Recht“ Mittwoch, 01.02.2017 | 15:30 – 17:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen
Einer guten Tradition folgend möchten wir auch in diesem Jahr über aktuelle Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung informieren. Als Referenten für die Veranstaltung konnten wir den Steuerberater Jan Brumbauer, Rechtsanwalt Knut Beyse aus Falkenstein sowie Rechtsanwalt Stefan Titz aus Plauen gewinnen. Informationen & Anmeldung: Doreen Zemanik, Tel. 03741 214 3101

Workshop „Aktiv Verkauf“

Dienstag, 07.02.2017 | 08:30 – 12:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen
Als aktiver Verkäufer muss man agieren statt nur zu reagieren. Doch wie spreche ich den Kunden an und überzeuge ihn von meinem Sortiment? Neben Fachwissen und Produktkenntnis werden die Kontaktaufnahme und Kommunikation mit dem Kunden immer wichtiger. Mit unserer Veranstaltung „Aktiv-Verkauf 2017“ möchten wir Sie mit praxisnahen, einfach umzusetzenden Tipps und Werkzeugen zum erfolgreichen Verkaufen unterstützen. Sie erfahren, wie Sie Kundenwünsche erkennen, Preisgespräche erfolgreich meistern und Zusatzverkäufe tätigen können. Auch der Umgang mit schwierigen Kunden sowie die Motivation der eigenen Person und der Mitarbeiter werden thematisiert. Angesprochen sind Unternehmer und Mitarbeiter von Handels- und Dienstleistungsbetrieben, welche im direkten Kundenkontakt stehen bzw. Verkaufsgespräche führen. Referent: Unternehmensberater Wolfgang Gröll, newWAY Handelsberatung GmbH Starnberg Kosten: 40 EUR pro Teilnehmer
Information & Anmeldung: Regina Windisch, Tel. 03741 214-3300

Workshop „Kommunikation 2017“

Dienstag, 07.02.2017 | 14:00 – 17:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen
Für Ihren unternehmerischen oder beruflichen Erfolg kommt es auch auf eine gelungene Kommunikation mit Lieferanten, Kunden, Banken und Mitarbeitern an. Fachliches Wissen und Können allein reicht nicht. Mit unserem Kommunikationsworkshop möchten wir Sie unterstützen, in unterschiedlichen Gesprächssituationen (Beispiele nachfolgend) selbstsicher und situationsangemessen aufzutreten.
- Führen von Verhandlungsgesprächen (Lieferanten-, Kunden-, Bankgespräche)
- Vertreten und Durchsetzen der eigenen Positionen in Gesprächen
- Mitarbeiterführung, -motivation, -gespräche

Dabei erhalten Sie wertvolle Anregungen, wie Sie auch herausfordernde Gespräche meistern und ihre Mitarbeiter motivieren können. Angesprochen sind Unternehmer und leitende Mitarbeiter von Handels- und Dienstleistungsbetrieben. Referent: Unternehmensberater Wolfgang Gröll, newWAY Handelsberatung GmbH Starnberg Kosten: 40 EUR pro Teilnehmer
Information & Anmeldung: Regina Windisch, Tel. 03741 214-3300

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmen

Unsere modulare Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmen vermittelt grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Betriebes. Sie erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie eines Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans. Spezielle Informationen zu Rechtsfragen und Buchführungspflichten ergänzen das Themenspektrum.

Modul I: Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung
Termin: 06.02.2017, 16:00 – 19:00 Uhr

Modul II: Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab? Termin: 07.02.2017, 09:00 - 12:00 Uhr

Modul III: Steuerrecht und Buchführung für Einsteiger Termin: 07.02.2017, 13:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 30 EUR pro Veranstaltungsteilnehmer und pro besuchten Workshop
Information & Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Weiterbildung

Ausbildung der Ausbilder - berufsbegleitend Der nächste berufsbegleitende Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) beginnt am 21. Februar 2017 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 100100 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildung der Ausbilder – für Fachwirte und Fachkaufleute in verkürzter Form

Fachwirte und Fachkaufleute, die von der schriftlichen Ausbildereignungsprüfung lt. Prüfungsordnung befreit werden, müssen nur die praktische Prüfung ablegen. Ab 23. Februar 2017 bietet die Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen den nächsten berufsbegleitenden Lehrgang an, der in 40 Unterrichtsstunden speziell auf die mündliche Ausbildereignungsprüfung vorbereitet. Der Unterricht findet jeweils Dienstag oder Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 100100 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Unterrichtung im Bewachungsgewerbe

Ein großes Dankeschön zur Falkensteiner Weihnachtsaktion

Auch zu Weihnachten 2016 waren wir wieder in der Lage, 170 Kindern aus Falkenstein, Oberlauterbach,

Schönaun und Trieb mit schönen Weihnachtsgeschenken zu überraschen. Natürlich haben wir auch die

Kinder unserer Asylbewerberfamilien nicht vergessen und diese mit kleinen Naschereien und warmen Flausch-Decken beschenkt. In den Geschenknetzen befanden sich viele hochwertige Spielzeuge, Bücher, Gutscheine für Bekleidung, Schuhe, Kuscheldecken und Kosmetikartikel für die Größeren natürlich auch Obst und Naschereien. Alles wurde natürlich liebevoll verpackt, so dass die Kinder mit strahlenden Augen ihre Geschenknetze entgegen



nehmen konnten. Schade, dass wir beim Auspacken nicht dabei sein konnten, aber es soll vor Glück so manche Träne vergossen worden sein – auch von den Eltern. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei allen Spendern bedanken. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir die Ideale unseres Vereins nicht in die Tat umsetzen. Die über die vielen Jahre hinweg hohe Spendenbereitschaft erfüllt uns mit sehr viel Stolz und bestätigt uns in unserem Engagement. Ein besonderer Dank geht diesmal an Herrn Opitz. Durch seine großzügige Spende in Höhe von 2.000 € konnten wir auch besonders hochwertige Geschenke einkaufen.

Jeder Euro hilft den Kindern und

ihren Familien in unserer Stadt. Nur so können wir schnell und unkompliziert auf die auftretenden Probleme reagieren und helfen. Vielen Dank an alle. Damit unser Vereinskonto auch immer gut gefüllt wird, haben wir in diesem Jahr wieder den Falkensteiner Weihnachtsmarkt genutzt und mit einer eigenen Verkaufsbude einen schönen Erlös erzielt. Haben Sie auch von unseren super leckeren „Original Falkensteiner Bornkinnel“ gekostet. Diese Köstlichkeit verdanken wir der Kreativität von Herrn Bäckermeister Schrader, der uns die 200 Bornkinnel auch gleich gespendet hat. Vielen Dank dafür! Und damit es besser rutscht, haben wir selbstgemachten Eierlikör, Kirschlikör und Likör aus Aronia-Beeren und Walnüssen kreiert – erst zum Kosten und dann zum Verkauf angeboten. Auch unsere Räucherstäbchen, kleine Pyramiden und andere Weihnachtsdekorationen gingen wie „geschnittenes Brot“ über den Ladentisch. Bis zum Sonntagabend waren fast alle Artikel verkauft und selbst beim Aufräumen der Weihnachtsbude wurden noch Restbestände verkauft. Vielen Dank dazu an die Firma SIGRO und Herrn Mike Singer, welche uns jedes Jahr mit ihren Artikeln unterstützt. An den beiden Weihnachtsmarkttagen konnten wir den tollen Umsatz von 1.065,00€ erzielen. Danke, Danke, Danke an alle Käufer und Spender für unsere Aktion. Ich wünsche allen Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017. *Ihre Katja Peterfs*
Vereinsvorsitzende



LAG Sagenhaftes Vogtland bestätigt 11 Anträge

Noch im Dezember 2016 tagte die beschlussfähige Entscheidergruppe, um über die beim 2. Aufruf eingereichten investiven Maßnahmen sowohl im Bereich Um- und Wiedernutzung für Wohn- bzw. Gewerbebezwecke als auch Abriss ihre Stimme abzugeben. Als Gast aus der Bewilligungsbehörde im zuständigen LRA Vogtlandkreis wurde Herr Schwind herzlich begrüßt und stand mit Ratschlägen und Hinweisen hilfreich zur Seite. Nach Vorstellung aller 11 Projekte



mit entsprechender Erläuterung der einzuhaltenden Kriterien durch die Regionalmanagerin Frau Franziska Thoß konnten alle Vorhaben mit einem positiven Votum beschlossen werden. Für alle Antragsteller im LEADER Gebiet Sagenhaftes Vogtland war dies sicher ein vorfristiges Weihnachtsgeschenk. Weitere Informationen unter www.sagenhaftes-vogtland.de Foto: Sitzung der Entscheidergruppe



DORFSTADT

Veranstaltung am Samstag, 11. März 2017 um 19.30 Uhr im Sportlerheim Dorfstadt



„Sebastian Fischer und Torsten Heinke - bekannt durch die Band „Simultan“ - spielen LIVE für Sie die größten Oldies, Rock-Klassiker, aktuelle Hits aus den Charts und eigene Titel in einer mitreißenden und ganz individuellen Art und

Weise. Die Musiker unterhalten sie mit handgemachter Musik – ein musikalisches Highlight für jede Generation!“ Kartenvorverkauf dienstags und freitags ab 17.00 Uhr im Sportlerheim Dorfstadt. Öffnungszeiten Sportlerheim Dorf-

stadt: Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr An Heimspielen des FC 08 Dorfstadt ab 12.30 Uhr Nach Absprache ist auch an den anderen

Tagen ein Besuch möglich. Festlichkeiten bis 40 Personen sind ebenfalls jederzeit möglich. Tel.- Nr. 0171 285 85 97 oder 03745 72776

Informationsveranstaltung

Im Zusammenhang mit der geplanten Baumaßnahme der Deutschen Bahn AG findet am 06.02.2017 um 18.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Dorfstadt eine Einwohnerversammlung statt. Die Deutsche Bahn AG wird gemeinsam mit der beauftragten Baufirma zum Bauablauf der Brückenbaumaßnahme und den damit verbundenen notwendigen Einschränkungen informieren. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Hospizdienst der Volkssolidarität

Montag, 06. Februar 2017 in Auerbach, Café Nebenan, Goethestr. 7 15 – 17 Uhr

Dienstag, 07. Februar 2017 in Klingenthal, Markneukirchner Str. 2, Begegnungsstätte 15 – 17 Uhr

Donnerstag, 09. Februar 2017 in Treuen, Kastanienweg 2, AWO-Pflegeheim 14 – 16 Uhr

Vorankündigung

In der Zeit vom 17. März bis 31. Mai 2017 wird es in Treuen in der Sparkasse eine Bilderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Pflegenetzwerk, der Demenzfachstelle und der Sparkasse sowie unserem Hospiz- und Beratungsdienst geben. Hier können während der Sparkassenöffnungszeiten Bilder von Demenzkranken besichtigt werden. Außerdem wird am 09. März 2017 eine öffentliche Veranstaltung der obigen Partner in der Goethehalle in Treuen stattfinden, bei der Angehörige von Demenzkranken interviewt werden, ihre Erfahrungen in der Versorgung demenzerkrankter Patienten darlegen und anschließend Interessierte an 4 verschiedenen Workshops teilnehmen können. Am 16. März 2017 findet der jährliche Demenzfachtag des Vogtlandkreises im AWO Pflegeheim in Treuen statt. Hier wird es ein kleines Programm von Bewohnern des Pflegeheimes geben und ein Arzt wird über hospizliche und palliative Versorgung bei Demenzkranken sprechen. Außerdem sind selbstgemalte Bilder von Bewohnern des Pflegeheimes zu bestaunen.

Kurse

Ab April 2017 läuft ein Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern in Klingenthal. Anmeldungen sind ab sofort unter 0176-567-23108 möglich.

Palliative Care Kurse für Pflegende und Assistenzberufe wird es in diesem Jahr auch wieder im Vogtlandkreis geben. Sowohl der 160 Stunden Basiskurs (für Pflegende) als auch der 40 Stunden Basiskurs (für Assistenzberufe) werden angeboten. Fragen und Anmeldungen sind möglich über Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, unter 0176-567-23108.

Haben Sie Fragen bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen? Wir stehen Ihnen kostenlos mit Rat und Tat zur Seite. Fragen Sie uns; wir haben kompetente Mitarbeiter, die über theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen verfügen. Tel.: 0176-567-23108 Ihnen eine schöne Zeit, vor allem viel Gesundheit und Kraft für die Dinge deus täglichen Lebens.

*Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
Master Palliative Care*

TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im Februar

OT Trieb

02.02. zum 70. Geburtstag Herr Thoß, Eberhard

OT Schönau

22.02. zum 95. Geburtstag Herr Schaller, Werner

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

Sehr verehrte Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen ist das Neue Jahr schon wieder 4 Wochen alt und wir steuern auf den Fasching zu. Wir sind zwar kein Faschingsverein, wollen aber dieses Ereignis trotzdem nicht ignorieren, denn auch der Fasching gehört zum Brauchtum im Vogtland. Aus diesem Grund haben wir für Sie und uns die „Suohler Boum“ (Sohler Buben) aus dem oberen Vogtland eingeladen, und zwar, aufgepasst! am Sonntag, dem 19. Februar 2017, vorletzter Sonntag im Februar, Beginn ist 14:30 Uhr.

Die „Suohler Boum“, das sind Rüdiger Puchelt mit dem Akkordeon sowie Unterhaltung und Mike Gottsmann, ehemaliger Prinzenberger, der seine Blasinstrumente ertönen lässt. Die Boum und wir haben dem Nachmittag das Motto gegeben „Lustig ist die Faschingszeit!“ Es wird ein Mix aus Schlager, Oldies und Volksmusik und lustigen Begebenheiten. Es wird also bestimmt lustig! Die Hutzenstube sorgt für das leibliche Wohl. Eintritt 5,00 Euro, Kinder frei! Telefonreservierung unter 037463/88391 od...../88239



Kindergarten Trieb

Liebe Leserinnen und Leser, den Beginn des neuen Jahres möchte ich zum Anlass nehmen, um kurz in die Vergangenheit zurück zu schauen. Seit über zehn Jahren leite ich den



Trieber Kindergarten. In dieser Zeit galt es Herausforderungen zu meistern, Neues entstehen zu lassen und sich ständig weiter zu entwickeln. Die Innenräume des Kindergartens erhielten neue Farbe, das Mobiliar wurde komplett erneuert und im Außenbereich können die Kinder über neue Treppen auf einem neu gepflasterten Weg mit ihren Fahrzeugen um den Kindergarten flitzen. Bei allen Anliegen und Problemen standen und stehen uns die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Falkenstein, des Stadtbauhof Falkenstein und der Trieber Ortschaftsrat zur Seite. Herzlichen Dank dafür. Auch in unserem Gartenbereich haben sich Änderungen vollzogen. Wir besitzen einige neue Spielgeräte, ältere wurden entfernt und Dank der jährlich im Frühjahr statt findenden Spielplatzaktion werden die Spielgeräte, die zumeist aus Holz sind, erhalten und wertgesteigert. Besonderer Dank gilt unseren Eltern, die sich zahlreich an den Einsätzen beteiligt haben. In den vergangenen

Jahren war der Kindergarten stets sehr gut ausgelastet und die Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren fühlen sich hier wohl. Neue Lern- und Spielmaterialien, die den verschiedenen Altersstufen gerecht werden und die Entwicklung der Kinder fördern und unterstützen, wurden angeschafft. Auch Altbewährtes gehört nach wie vor zur Ausstattung. Neben dem vielfältigen Material braucht es für ein „Wohlfühlklima“ natürlich auch ein gutes Erzieherteam, das mit seinen Aufgaben stetig wächst. Vielen Dank an dieser Stelle an die Erzieherinnen und Mitarbeiter. In die Dorfgemeinschaft sind wir integriert und haben an zahlreichen Festen und Feiern teilgenommen. Mehrere Auftritte im Jahr, der Besuch in heimischen Betrieben und der Feuerwehr, im Trieber Gasthof oder einfach im privaten Garten bei Hasen und Hühnern sind immer etwas besonders und vermitteln den Kindern ein Heimatgefühl. Der Sportplatz befindet sich ganz in der Nähe und Wiesen und Wälder laden zu Beobachtungsgängen ein. Immer wieder unterstützen uns Trieber Bürger bei der Ausgestaltung von Festen im Kindergarten und wir erhalten Geld- und Sachspenden. Dafür ein besonderes Dankeschön. Gemeinsam starten wir jetzt mit Elan und Zuversicht in das neue Jahr. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit, Unterstützung und ehrliche Kritik. Viele interessante Vorhaben, lehrreiche Projekte, verschiedene Einsätze, Feste und Feiern u.a. sind geplant. Dazu werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, wie immer aktuell im Anzeiger informiert. Das gesamte Kindergarten-Team und ich wünschen Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches neues Jahr 2017. **Ihre Sandra Ebersbach (Leiterin Kindergarten Trieb)**

Sachsenforst berät Waldbesitzer zu Fördermitteln

Ab sofort können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft RL WUF/2014 gestellt werden. Antragsfrist ist der 31. März 2017.

Von der Europäischen Union werden insbesondere der Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen, die Verjüngung in Schutzgebieten, die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen gefördert. Die benötigten Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen Ihnen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung (www.sachsenforst.de/foerstersuche):

Forstrevier Wildenfels	Herr Buchta	01743379606
Forstrevier Werdau	Herr Preußner	01743379607
Forstrevier Reichenbach	Herr Gorski	01743379608
Forstrevier Rodewisch	Herr Schlosser	01743379609
Forstrevier Bergen	Herr Scharschmidt	01743379610
Forstrevier Oelsnitz	Herr Liebetrau	01743379611
Forstrevier Mehlttheuer	Frau Merkel	01743379612

Bei weiterführenden Fragen zu Details des Förderverfahrens können Sie sich an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herr Müller, Tel.: (03741) 104803 bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: (03591) 216 0, E-mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de, wenden. Eine Vielzahl an weiteren Fachinformationen für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer.

STAATSBETRIEB SACHSENFORST Forstbezirk Plauen
Europaratstraße 11 | 08523 Plauen
Tel.: +49 3741 10 48 11 | Fax: +49 3741 10 48 20
Mobiltelefon +49 174 33 79 634
Ines.Bimberg@smul.sachsen.de • www.sachsenforst.de

Berufung FFW Trieb

Am 15.11.2016 fanden im Rahmen einer Dienstversammlung der Frei-

willigen Feuerwehr Trieb die Wahl des Wehrleiters statt. Mit 18 von insgesamt 18 Stimmen wurde Herr Kamerad Thomas Blechschmidt zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Trieb gewählt und am 15.12.2016 vom Stadtrat der Stadt Falkenstein zum Wehrleiter der Feuerwehr Trieb für die Dauer von 5 Jahren berufen.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Falkensteiner Anzeiger
Telefon
037467-289823

OBERLAUTERBACH

„Strolche Nachrichten 2017“

Liebe Leserinnen und Leser, zu Beginn des neuen Jahres wollen wir Ihnen an dieser Stelle als allererstes alles Liebe und Gute sowie Gesundheit für das Jahr 2017 wünschen. Wir hoffen, Sie sind alle gut in das neue Jahr gestartet und sind, genau wie wir Strolche, voller Tatendrang.

Der Schnee, den wir im Moment haben, bietet uns jeden Tag die Möglichkeit, unseren Bewegungsdrang voll und ganz auszuleben. Am 11. Januar stand dann schon unserer erster Höhepunkt vor der Tür. Alle gemeinsam traten wir zu unserer Winterolympiade an. Gestartet haben wir natürlich mit der Entzündung des „Olympischen Feuers“ und der Betrachtung der Olympischen Ringe! Natürlich wissen wir nun auch was diese bedeuten!! Unsere Disziplinen waren auch in diesem Jahr wieder sehr vielfältig:

Anfangen von Rodelmeister-

schaften über das Ziehen unserer Kleinsten bis hin zu kreativen Schneengeltn. Allerdings hatten wir in diesem Jahr auch eine neue Sportart. Wir haben Ski-Langlauf ausprobiert. Für manchen war es das erste Mal, dass sie Skier unter den Füßen hatten. Aber alle hatten ihren Spaß dabei.

In den nächsten Tagen und Wochen werden wir natürlich weiterhin den Schnee zu nutzen wissen und unseren Rodelberg im Kindergarten richtig „strapazieren“.

Aber nicht nur das Jahr ist neu! Auch unsere Krippe ist um einen kleinen Strolch reicher.

Maximilian hat sich bei uns schon richtig gut eingelebt und kommt jeden Tag gern zu uns zum Spielen und Lernen.

Mit diesen Eindrücken aus dem ersten Monat des Jahres verabschieden wir uns nun und wünschen allen eine gute Zeit.

Ihre Lauterbacher Strolche



Neujahrsgrüße 2017

Werte Bürgerinnen und Bürger, liebe Oberlauterbacher, der Ortschaftsrat Oberlauterbach wünscht Ihnen alles Gute, Glück, Zufriedenheit und Erfolg bei all Ihren Vorhaben im Jahr 2017.

Leider ist auch in diesem Jahr die ruhige, besinnliche Zeit viel zu schnell vorüber gegangen. Und so befinden wir uns alle bereits wieder in unserem Alltag. Nehmen wir uns doch trotzdem einen Moment, um an das Geleistete vom letzten Jahr zu erinnern.

Anfangs bedanken wir uns recht herzlich bei allen Oberlauterbachern, die wieder Ihre Freizeit in

unser schönes Dorf investierten. Viele Dinge, die erreicht wurden, verdanken wir dem Engagement Einzelner, die sich so auch ohne Mitgliedschaft in Vereinen oder Feuerwehr für unser Dorf einsetzen und so ihren Beitrag für ein angenehmes Zusammenleben in unserem Dorf leisten. Wir sagen Danke für all die Reinigungs- und Reparaturarbeiten außerhalb des eigenen Grundstücks. Arbeiten, wie der jährliche Arbeitseinsatz auf unserem Friedhof, das Wiederaufstellen des Meilensteins Ortsausgang Abzweig Schreiersgrün, das Reparieren des Daches und das Erneuern





GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

<ul style="list-style-type: none"> ✗ Glas- und Rahmenreinigung ✗ Unterhaltsreinigung ✗ Treppenhausreinigung ✗ Baureinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Teppichbodenreinigung, ✗ Reinigung von Polstermöbeln ✗ Hausmeisterdienste ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst
--	--

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

der Elektroinstallation unseres Weinkellers nach Blitzschlag, Reinigen unseres Spielplatzes und viele weitere kleine Handgriffe sind für viele Bürger selbstverständlich, was uns als Ortschaftsrat Anlass gibt, ein besonderes Lob auszusprechen und Sie zu bitten, auch im Jahr 2017 mit dem selben Einsatz weiter zu machen.

Im vergangenen Jahr wurden auch nicht unerhebliche Investitionen in unser Dorf getätigt, von denen ich im nächsten Absatz nur die wichtigsten nennen und mich im Voraus bei der Stadt Falkenstein bedanken möchte.

In Unterlauterbach wurden nahezu über das gesamte Jahr Bauarbeiten durchgeführt. Diese begannen Anfang des Jahres mit dem Einbau des Fahrstuhles im NUZ, welcher nun allen Besuchern den Zugang zur oberen Etage ermöglicht. Bei den vielen Veranstaltungen, die das NUZ durchführt, bei musikalischen Ereignissen wie dem Pfingstkonzert sowie bei Ausflügen und Übernachtungen von Schulklassen ist dies wichtig, um Menschen mit Behinderung eine Teilnahme hieran zu ermöglichen.

Im Sommer des vergangenen Jahres wurde dann der Weg durch das NUZ erneuert. Dieses lang geplante Vorhaben ist ein wichtiger Schritt zur Vollendung des Projektes der Wiederherstellung des ehemaligen Rittergutes und bedeutet eine enorme optische Aufwertung, wovon sich jeder bei einem Gang durchs Rittergut oder bei einem Besuch einer der vielen Veranstaltungen vor Ort überzeugen kann.

Die nächsten Arbeiten standen im Herbst im angrenzenden Park in Unterlauterbach an. Um die Sicherheit der Bürger beim Spaziergang zu gewährleisten, war ein umfangreiches Ausschneiden der teilweise schon sehr alten Bäume notwendig.

Ende des Jahres begannen schließlich die Abrissarbeiten des Goldenen Hirschen in Oberlauterbach. Durch jahrelangen Leerstand war eine weitere Nutzung des maroden Gebäudes nicht mehr möglich, was den Abriss unumgänglich machte. Die Platzgestaltung hierfür wird eines der Vorhaben für das Jahr 2017 sein. Hier werden wir jedoch Kompromisse eingehen müssen, da durch die Fördermittelaufgaben eine Bebauung kaum möglich ist. In diesem Zusammenhang vielen herzlichen Dank an die Damen und Herren der Stadtverwaltung und Herrn Bürgermeister Siegemund für die Unterstützung bei der Realisierung unserer Vorhaben im vergangenen Jahr.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Mitarbeiter des Bauhofes. Durch ihr fleißiges Arbeiten kann sich unser Dorf immer im ordentlichen Zustand zeigen lassen. Das Säubern des Weges am ehemaligen Kindergarten war mit Handarbeit nicht mehr möglich, da dieser über die Jahre extrem zugewachsen war. Nun ist dieser wieder begehbar, was so bleiben soll, da dieser Weg zu unserem Ortsbild gehört. In der nächsten Zeit wird auch der Weg zum Küchenteich ausgeschnitten werden. Im Laufe des Jahres soll der Zaun am Friedhof erneuert und unsere Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden.

„Ortsbild prägend“ möchten wir unseren Mühlteich in Unterlauterbach nennen. Durch das Ausschneiden der zur Treuener Straße hin gerichteten Seite ist dieser wieder schöner zu sehen. Vielen Dank hierfür an das NUZ. Dies war Anliegen und Wunsch vieler Bürger, denen hiermit eine große Freude gemacht wurde.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Vereinen und unseren Kameradinnen und Kameraden der

Freiwilligen Feuerwehr bedanken. Vieles wird durch deren ehrenamtlichen Einsatz erreicht. Viele Veranstaltungen, wie das Mai- Baumstellen, Höhenfeuer, Pfingst- konzert, Tag des offenen Denkmals, Spielplatzaktion, Spielplatzfest und noch vieles mehr wären ohne sie nicht realisierbar. In diesem Jahr soll mit dem Parkfest eine weitere Veranstaltung hinzukommen, bei dem wir unsere schöne Bühne in Unterlauterbach wieder nutzen wollen.

Ein besonderes Dankeschön geht wieder an alle, die Jugendarbeit im Verein oder Feuerwehr leisten, wobei auch ein Danke an die Jugend selbst gerichtet werden muss. Bei Arbeiten beispielsweise am Feuerwehrdepot oder -gelände packt die Jugendfeuerwehr gern mit an. Da es beim Streichen des Schlauchturmes doch recht hoch hinausging, übernahmen diese Arbeit aber die erfahreneren Kameraden. Das Erneuern des alten Fußbodenbelages im Schulungsraum der Feuerwehr in Eigenleistung trägt natürlich

auch zur Kostenreduzierung bei. Auch die Kegeljugend beteiligt sich an Reinigungsarbeiten der Räumlichkeiten der Kegelbahn oder Instandsetzungsarbeiten im Dorf. Da witterungsbedingt das Streichen der Oberlauterbacher Bushaltestelle nicht beendet werden konnte, wird dies in diesem Jahr fertig gestellt. Ein wichtiges Vorhaben für uns als Ortschaftsrat wird das Zusammenstellen eines Komitees sein, welches sich um die Organisation der Ausrichtung einer 600-Jahr-Feier kümmert. Dies wird im Jahr 2021 der Fall sein. Ein frühzeitiges Planen erscheint wichtig, um unser Dorf hierfür ordentlich zu präsentieren. Wenn Sie hierbei mitwirken und helfen möchten, bitten wir Sie mit dem Ortschaftsrat Kontakt aufzunehmen und bedanken uns hierfür bereits im Voraus. Wir bedanken uns für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes, neues Jahr 2017.
Ortsvorsteher Steve Pfaff und der Ortschaftsrat Oberlauterbach



Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland

VOGTLANDKREIS

Veranstaltungen Februar 2017

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

14.02. und 16.02. 09:00 Uhr Thementage in den Winterferien
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus
Beschreibung: „Der Winter ist eine Sommerpause.“ (Manfred Hinrich, 1936 – 2015, Schriftsteller)

Pausen können auch spannend sein. Und spannend wird es wieder am Dienstag, 14.02.2017 und am Donnerstag, 16.02.2017 im Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V. in Oberlauterbach.

An beiden Tagen 9.00 Uhr geht unser Ornithologe Herr Michael Thoß mit Groß und Klein auf Tierspurenuche. (Unkostenbeitrag 4,00 €). Ebenfalls an beiden Tagen kann ab 10.00 Uhr jeder in unserer Holz-, Kreativ- oder Handwerksstatt seine kreativen Ideen umsetzen. (Unkostenbeitrag ab 6,00 €)

Bei einem Mittagsimbiss (Unkostenbeitrag 2,50 €) wird der kleine Hunger nach erlebnisreichen Stunden gestillt.

Anmeldung bis zum 10.02.2017 erwünscht!

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0

Fax: 03745/ 75105-35 Internet: www.nuz-vogtland.de

Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

NEUSTADT

Verleihung Bürgerpreis 2016

Am Ende des Jahres 2016 konnte zum wiederholten Male mit der ins Leben gerufenen Stiftung der Sparkasse Vogtland in Neustadt der Bürgerpreis vergeben werden. In

liehen. Auch Vereine der Gemeinde konnten sich seiner Unterstützung sicher sein, insbesondere der Kleintierzüchterverein mit unbürokratischer Zurverfügungstellung von



diesem Jahr erhielt Steffen Luderer diese Auszeichnung für seine besonders engagierte Tätigkeit. Herr Luderer hatte als Produktionsleiter und Geschäftsführer des Landguts Neustadt immer ein offenes Ohr für Probleme der Gemeinde Neustadt und deren Vereine sowie Bürgern. Im Rahmen seiner Möglichkeiten hat Steffen Luderer immer versucht zu helfen. Sei es die Feuerwehr, die er mit Nutzung der Waschanlage des Landgutes bzw. einer schnellen Reparatur in den Werkhallen, für Bereitstellung von Löschwasser bei Bränden bzw. für Übungen auf dem Gelände des Landgutes unterstützt hat. Deshalb wurde dem Landgut der Titel „Förderer der FFW“ ver-

Räumlichkeiten zu Ausstellungen sowie Unterbringung von Geräten. Die Unterstützung der Gemeinde selbst soll auch nicht vergessen werden, ob im Winter bei großen Schneemengen oder zu Festlichkeiten, wie Höhenfeuer usw. mit Technik, über die die Gemeinde nicht verfügte. Mit seinem Motto „Das machen wir über den kleinen kurzen Dienstweg“ und seiner ruhigen und besonnenen Arbeitsweise hat sich Steffen Luderer die Dankbarkeit der Gemeinde Neustadt verdient und somit auch den Bürgerpreis 2016 der Gemeinde Neustadt. Wir sagen herzlich Danke und gratulieren zum Bürgerpreis.
Gerd Zoller, Bürgermeister

Die ersten Seniorenausfahrten 2017

Veranstaltung mit Stefan Mross in Aue

Unsere erste Ausfahrt im neuen Jahr wird am Mittwoch, den 08. März wieder nach Aue gehen, so wie unsere Abschlussfahrt 2016, wo wir einen wunderschönen Nachmittag mit dem Original Erzgebirgsensemble Aue verbrachten. Auch wenn an diesem Tag Frauentag ist, sind Männer herzlich eingeladen, an dieser Fahrt mit teilzunehmen und im Kulturhaus Stefan Mross zu der Veranstaltung „Immer wieder sonntags“ zu erleben.

Die Fahrt- und Eintrittskosten für dieses Highlight betragen insgesamt 57,00 Euro. Meldet euch dafür bitte bis spätestens 03. Februar 2017 an.

Besuch des Vogtlandtheaters Plauen

Am Ostermontag, den 17. April

wird es kulturell. Da wollen wir im Vogtlandtheater Plauen die Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller besuchen. Dafür bitten wir um Anmeldung bis zum 01. März 2017. Der Preis für diese Fahrt ist noch nicht bekannt, wird zur Anmeldung mitgeteilt.

Die entsprechenden Abfahrtszeiten für die Ausfahrten nennen wir euch bei Anmeldung.

Wir hoffen, euren Geschmack getroffen zu haben, und freuen uns auf rege Teilnahme.

Meldet euch bitte für die beiden Veranstaltungen bis zu den genannten Terminen bei Poller, Petra 03745 / 72851 oder Ficker, Gerdi 03745 / 71627.

Neustädter Dorfquiz

Das Rätsel im Amtsblatt vom Juni 2016 wurde gelöst. Die richtige Lösung war: „Bank am Sportlerheim Poppengrün“. In der Gemeinderats-sitzung am 09.12.2016 wurde der Sieger vom frischgebackenen Trä-

ger des Bürgerpreises 2016, Herrn Steffen Luderer, aus dem Lostopf gezogen. Christian Allmacher aus Neustadt darf sich über einen Gutschein in Höhe von 50,00 € freuen. Wir gratulieren dem Gewinner.

Geburtstage im Februar

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft.“ *Marie von Ebner - Eschenbach*

Neustadt

02.02. zum 70. Geburtstag Frau Tröger, Eva
03.02. zum 75. Geburtstag Herr Pöhler, Klaus
08.02. zum 75. Geburtstag Herr Krauß, Jürgen

Neustadt OT Siebenhitz

10.02. zum 70. Geburtstag Herr Schwämmlein, Jürgen

Gengs Stubnhockn

Kumm stieh emol auf,
draun hots geschneit.
Mach mitn Schlietn is Berchel nauf,
rohwerts sauste wie net gescheit.
Droa dor frischn Luft
fielste diech wohl.
Schirr noa de richtche Kluff,
noch getts allemol.

Gisela Müller aus Neustadt

grimm.media
druck & werbung

DIN A3

**Plakate • Kleine Auflagen
gleich zum Mitnehmen**

**Falkensteiner Anzeiger
Auerbacher Straße 98 • Klingenthal
Tel. 037467-289823**

Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich
Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht,
Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Strafrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Winterzeit–Unfallzeit Sie hatten einen Unfall?

Egal, ob als Autofahrer oder Fußgänger – wir helfen Ihnen, Ihre Ansprüche gegenüber dem Gegner bzw. dessen (Kfz-) Haftpflichtversicherung geltend zu machen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die genaue Aufarbeitung des Sachverhaltes, d. h. des Unfallherganges und dessen rechtliche Würdigung. Bei der Haftung im Verkehrsrecht verhält es sich so, für den Laien oftmals schwer verständlich, dass Haftungsquoten gebildet werden, mit der Folge, dass nur ein Teil des Schadens ersetzt wird. Insofern gilt es immer zu überprüfen, ob die Gegenseite alleine schuld war bzw. evtl. eine Teilschuld gegeben ist. Der beim Unfall Geschädigte hat im Regelfall Anspruch auf Schadensersatz und bei Verletzungen auf Schmerzensgeld. Neben der Frage der Haftungsquote (vgl. oben) gilt es immer zu klären, welche Scha-

densersatzpositionen in welcher Höhe ersatzfähig sind. Hier ist beispielsweise an Mietwagenkosten, den Nutzungsausfallschaden, die Reparatur auf Gutachtenbasis und viele andere Punkte zu denken. Die Versicherungen versuchen hierbei natürlich ihre Kosten möglichst niedrig zu halten. Insofern empfiehlt sich die Hinzuziehung eines Anwaltes, da dessen Kosten in der Regel von der gegnerischen Versicherung als Teil des Schadensersatzes übernommen werden.

Vereinfacht:

Bei einem unverschuldeten Unfall ersetzt die gegnerische Versicherung die Kosten des hinzugezogenen Rechtsanwaltes. Sollten Sie Hilfe benötigen, so stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Termine vergeben wir noch am Unfalltag. Lassen Sie sich beraten.

**Briefhüllen rudum mit Ihrer Werbung
vollständig bedruckt-
jetzt anfragen!**

medien@grimmdruck.com 03 74 67-28 98 23

2017: Neue Regelungen für Verbraucher

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Klassischer Weise treten im neuen Jahr zahlreiche neue Gesetzesregelungen in Kraft, so auch 2017. Von Regelungen im Pflegebereich über die Nährwertkennzeichnung bis hin zur Fußball-Bundesliga-Übertragung – Michael Hummel von der Verbraucherzentrale Sachsen fasst die wichtigsten Änderungen zusammen:

Pflegebedürftigkeit neu definiert: Wer der Pflege bedarf und in welchem Umfang – darüber wird ab 01. Januar 2017 nach anderen Kriterien entschieden. Zukünftig werden auch Hilfebedürftige mit geistigen und psychischen Problemen stärker berücksichtigt. Um die Pflegebedürftigkeit festzustellen, werden sechs Lebensbereiche geprüft und mit unterschiedlicher Gewichtung bewertet. Danach wird der Pflegegrad bemessen. Fünf Pflegegrade lösen die bisherigen drei Pflegestufen ab. Aufgrund der neuen Begutachtung werden zukünftig voraussichtlich mehr Menschen erstmals Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten. Wer bereits eine Pflegestufe hat, kann darauf vertrauen, weiterhin zumindest die gewohnte Pflege zu erhalten. Die Überleitung in die neuen Pflegegrade erfolgt ohne neuen Antrag automatisch. Wer aufgrund der neuen Regelungen nur noch Anspruch auf geringere Leistungen der Pflegeversicherung hätte, wird durch den Besitzstandsschutz nicht schlechter gestellt – ein eventuelles Minus gleicht die Pflegekasse durch einen Zuschuss aus. Wird ein Antrag auf Leistungen wegen Pflegebedürftigkeit noch bis zum 31. Dezember 2016 gestellt, wird noch nach den derzeitigen Regelungen begutachtet. Auch die Leistungen richten sich nach den noch gültigen Bestimmungen. Das gilt auch, wenn der Gutachter erst 2017 kommt.

Schlichtungsstellen: Ab dem 1. Februar 2017 werden Anbieter verpflichtet, auf ihren Internetseiten und beim Schriftwechsel mit Kunden auf Verbraucherschlichtungsstellen für eine außergerichtliche Einigung hinzuweisen. Allerdings sind die Firmen bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Unternehmern der Luftfahrt, Energieversorger)

nicht verpflichtet sich auf Schlichtungsverfahren einzulassen. Daher müssen die Unternehmen erklären, ob sie grundsätzlich bereit sind, an Schlichtungsverfahren teilzunehmen. Diese Entscheidung kann pro Schlichtung wieder zurückgenommen werden. Die Kosten für Schlichtungsverfahren trägt grundsätzlich der Unternehmer. Spätestens 90 Tage nach Eingang der vollständigen Beschwerdeakten sollte das Verfahren abgeschlossen sein. Während des Schlichtungsverfahrens wird die Verjährung gehemmt. „Somit können Verbraucher im Anschluss immer noch Klage erheben, wenn es zu keiner Einigung kommt“, informiert Hummel. Wenn bereits ein Verfahren vor Gericht anhängig ist oder es sich um eine Streitigkeit von übergeordneter Bedeutung handelt, soll keine Schlichtung erfolgen. Vom Schlichtungsverfahren generell ausgeschlossen sind der Gesundheitsbereich, alle arbeitsvertraglichen Streitigkeiten und einige staatliche Dienstleistungen.

Carsharing: Das Bundesverkehrsministerium will das Teilen von Autos in deutschen Städten durch Sonderparkplätze oder kostenfreies Parken weiter voranbringen. Eine gesetzliche Neuregelung, die voraussichtlich am 1. September 2017 in Kraft tritt, wird den Bundesländern die Möglichkeit geben, entsprechende Parkmöglichkeiten für Carsharing-Nutzer einzuräumen. „Ob auch die sächsische Regierung von diesem Gesetz Gebrauch machen wird, bleibt abzuwarten“, sagt Hummel.

Informationen über Nährwerte bei verpackten Lebensmitteln: Bereits seit dem 13. Dezember 2016 müssen auf Verpackungen von Lebensmitteln die Nährwerte angegeben werden. Das gilt auch beim Lebensmittelverkauf übers Internet. Von der Kennzeichnungspflicht gibt es nur wenige Ausnahmen, so zum Beispiel für Kleinverpackungen, deren größte Oberfläche weniger als 25 Quadratzentimeter beträgt und für alle handwerklich hergestellten Lebensmittel, die direkt durch den Hersteller in kleinen Mengen an die Endkunden abgegeben werden. Folgende Angaben muss die Nährwertkennzeichnung berücksichtigen: Brennwert, Fett, gesättigte Fettsäuren, Kohlenhydrate, Zucker,

Eiweiß und Salzgehalt des Produkts. Die Werte sind auf 100 Gramm oder 100 Milliliter des jeweiligen Lebensmittels zu beziehen. Zusätzliche Angaben pro Portion sind zulässig. Lebensmittel, die noch vor dem 13. Dezember 2016 in Verkehr gebracht und noch nicht gekennzeichnet wurden, dürfen noch verkauft werden, bis die Bestände aufgebraucht sind.

Tafelpapiere ab ins Depot: Tafelpapiere sind Fondsanteile, die der Kunde am Bankschalter, also über die Tafel, in Papierform erworben und bisher selbst aufbewahrt hat. Bankkunden müssen hierfür bis zum 31. Dezember 2016 ein neues Domizil finden. Werden diese Wertpapiere nicht bei einer Bank in Sammelverwahrung gegeben, können sie ab dem 1. Januar 2017 nicht mehr gehandelt werden. Es werden dann auch keine Ausschüttungen mehr geleistet. Hummel beruhigt: „Verbraucher müssen aber nicht befürchten, dass ihre Anteile über Nacht zum Altpapier werden.“ Wer die Papiere – auch nach dem Jahreswechsel – bei einer Bank einliefert und dort verwahren lässt, verleiht seinen Papieren wieder die Finanz-„Kraft“.

Rekordtief bei Kapitallebens- und Rentenversicherungen: Wer 2017 einen Vertrag abschließen will, der muss sich mit einem Garantiezins von 0,9 % zufrieden geben. Der reduzierte Zins gilt ab dem 1. Januar 2017 auch für alle neuen Abschlüsse von Riester- und Rürup-Policen, in der betrieblichen Altersvorsorge bei Direktversicherungen und bei einigen Pensionskassenverträgen. „Verbraucher mit schon laufenden Verträgen können weiter mit dem Garantiezins rechnen, der ihnen bei Vertragsabschluss zugesagt wurde“, so Hummel.

Roam like home: Ab dem 15. Juni 2017 fallen die Roaming-Gebühren fürs Telefonieren und Surfen im EU-Raum endgültig weg. Eine Ausnahmeregelung kann jedoch für den Fall vorgesehen werden, wenn Verbraucher zweckwidrig und missbräuchlich handeln.

DVB-T2 kommt: Ab 29. März 2017 wird das digitale Fernsehen in vielen Regionen über den neuen Standard DVB-T2 ausgestrahlt. Mit dem neuen Standard ist es möglich, Bilder auch im Antennenfernsehen

im hochauflösenden HD-Format zu übertragen. Die neue Qualität kann nur mit einem DVB-T2-kompatiblen Fernseher oder Receiver empfangen werden. Wer sich nun für die Anschaffung neuer Geräte entscheidet, muss beim Kauf aufpassen, denn noch immer werden Fernseh- und Empfangsgeräte verkauft, mit denen der Empfang von DVB-T2 unmöglich ist. Auch wenn beispielsweise Fernseher mit DVB-T2 Empfängern verkauft werden, sind diese nicht in jedem Fall für den Empfang in Deutschland geeignet, sondern nur dann wenn sie außerdem über den Kompressionsstandard HEVC verfügen. Wer sicher gehen möchte, dass sein Gerät auch Ende März noch funktioniert, sollte auf das offizielle grüne „DVB-T2 HD“ Logo achten. Bei Geräten, die mit diesen Logo gekennzeichnet sind, kann man sicher sein, dass es für den neuen Standard geeignet ist. Nach der Umstellung Ende März werden in den Ballungsgebieten einige öffentlich-rechtliche Programme noch kurzzeitig parallel ausgestrahlt. Anschließend wie die derzeitige DVB-T-Übertragung in diesen Gebieten abgeschaltet. Bis Mitte 2019 sollen dann nach und nach weitere Regionen folgen. Auch bei DVB-T2 werden die werbefinanzierten Privatsender HD verschlüsselt ausstrahlen. Für die Freischaltung der rund 20 privaten Sender wie RTL, ProSieben, SAT.1 und VOX verlangt die Firma Freenet-TV ab dem 1. Juni 2017 knapp 70 Euro pro Jahr und Empfangsgerät.

Fußball-Bundesliga im Fernsehen: Wer auch in der Bundesligasaison 2017/18 alle Fußballspiele live im TV verfolgen will, braucht dazu ein zweites kostenpflichtiges Abo. Die Bundesliga wird dann nicht mehr einzig beim Bezahlsender Sky zu sehen sein, sondern auch im Pay-TV-Bereich von Eurosport. Über 40 Bundesliga-Spiele gibt es dann nur noch auf Eurosport 2. Alle anderen Live-Spiele werden aber weiterhin bei Sky gezeigt. „Ein Sonderkündigungsrecht für verärgerte Sky-Kunden gibt es vermutlich nicht, da die Programmänderungen nur unerheblich ist“, meint Hummel. Je nach Vertragsschluss kommt aber im Regelfall eine ordentliche Kündigung in Betracht.

Das Produktionsteam des Falkensteiner Anzeigers wünscht allen Lesern ein gutes neues Jahr.